



Bedienungsanleitung

LW12W2-EU

JOYMAX **Z** 

Garantiekarte

Die Garantiefrist, gemäß der in den nachfolgender Garantiebestimmungen vereinbarten Produktgarantie, beginnt entweder mit dem Tag der Erstzulassung oder, falls die Zulassung nicht zeitgleich erfolgt, mit dem Tag der Übergabe des Fahrzeugs an den Endverbraucher/Ersterwerber. Die Garantie wird mit Zugang der vom **SYM**-Vertragshändler erfolgten Meldung der Garantiedaten bei der Sanyang Deutschland GmbH, Opelstraße 13, 64546 Mörfelden-Walldorf wirksam.

Kfz- bzw. Versicherungskennzeichen Registrierungs-Datum	Modell Fahrgestellnummer Anrede Straße PLZ	Farbe Eigentümer Name Wohnort	Motor-Nr.
Der SYM-Vertragshändler erklärt: Der Zusammenbau/Aufbau des Fahrzeugs erfolgte gemäß der Hersteller-vorgaben. Die Durchführung der nachfolgend unter „Übergabe-Inspektion“ auf Seite 42 dargelegten Übergabe-Inspektion und die vorschriftsmäßige Funktion aller Bauteile und Einrichtungen, wird hiermit ausdrücklich bestätigt.		Der Fahrzeug-Ersterwerber/Eigentümer erklärt: Der Kaufgegenstand wurde mir in mangelfreiem Zustand mit Schlüsselsatz, Bedienungsanleitung, Garantie- und Serviceheft ausgehändigt. Die Einfahrvorschriften und die einzuhaltenden Wartungsintervalle zum Erhalt des Fahrzeugs und der Garantie sind mir bekannt. Auf die unbedingte Einhaltung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung wurde ich hingewiesen. Eine Unterweisung zum fehlerfreien Gebrauch des Fahrzeugs erfolgte durch den SYM-Vertragshändler. Ich habe von den Garantiebestimmungen in diesem Heft Kenntnis genommen und erkenne diese in vollem Umfang an. Datenschutzrechtliche Einwilligung des Ersterwerber/Eigentümers: Hiermit willige ich ein, dass die Sanyang Deutschland GmbH meine vorstehend angegebenen persönlichen Daten für die Zwecke von Garantieabwicklung, der Information bei Produktsicherheitsfällen und erforderlichenfalls des Kraftfahrtbundesamtes sowie für die Ausstellung von Ersatzpapieren speichern, verarbeiten und weitergeben darf. Hinsichtlich Ihrer Rechte im Zusammenhang mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer persönlichen Daten, verweisen wir nachstehend unter „Datenschutzerklärung“ auf Seite 10.	
Datum Unterschrift/Stempel SYM-Vertragshändler		Datum Unterschrift des Eigentümers	

Angaben bei Eigentümerwechsel

Vor Bearbeitung eventueller Garantieansprüche müssen die Angaben vollständig ausgefüllt sein!

2. Eigentümer		3. Eigentümer	
Name		Name	
Straße		Straße	
PLZ	Wohnort	PLZ	Wohnort
Kfz- bzw. Versicherungskennzeichen Der Unterzeichner bestätigt, das Fahrzeug erworben zu haben und die Fahrzeugschlüssel sowie die Bedienungsanleitung und das Garantie- und Serviceheft erhalten zu haben. Die entsprechenden Anweisungen in der Bedienungsanleitung werde ich beachten. Die Garantiebestimmungen sind mir bekannt.		Kfz- bzw. Versicherungskennzeichen Der Unterzeichner bestätigt, das Fahrzeug erworben zu haben und die Fahrzeugschlüssel sowie die Bedienungsanleitung und das Garantie- und Serviceheft erhalten zu haben. Die entsprechenden Anweisungen in der Bedienungsanleitung werde ich beachten. Die Garantiebestimmungen sind mir bekannt.	
Datum Unterschrift des Käufers		Datum Unterschrift des Käufers	

Inhaltsverzeichnis

Garantiekarte	3
Angaben bei Eigentümerwechsel	3
Zu diesem Handbuch	6
Allgemeine Hinweise	6
Warnhinweise	6
Stets daran denken!	6
Garantiebestimmungen	7
Garantieerklärung	7
Garantiedauer	7
Beginn der Garantiefrist	7
Erhalt der Garantie	7
Geltendmachung, weitere Voraussetzungen und Umfang der Garantie	7
Ausschluss von Garantieleistungen	8
Ersatzteil-Garantie	8
Wartungs-, Inspektions-, Gebrauchs- und Pflegehinweise	8
Hinweis auf Ihre gesetzlichen Verbraucherrechte	9
Datenspeicher	9
Datenschutzerklärung	10
Lage der Seriennummern	11
Lage und Bedeutung der Waraufkleber	11
Bedienelemente	13
Lenkerschalter	16
Licht-Schalter	16
Warnblinkanlage-Schalter	16
Blinker-Schalter	16
Hupe-Schalter	16
Lichthupe-Schalter	16
Motor-Stopp-Schalter	16
Starter-Schalter	16
Zündschloss	17
Position „ON“	17
Position „OFF“	17
Position „Tanken“	17
Position „Lenkung verriegeln“	17
Zündschlossabdeckung verriegeln	17
Zündschlossabdeckung freigeben	17
Position „Sitzbank entriegeln“	17
Kraftstofftank	18
Kraftstoff	18
Handschuhfach	18
Staufach	19
Helm im Staufach lagern	19
Seitenständer	20
Hauptständer	20
Soziusfußrasten	20
Kombiinstrument	21
Einleitung	21
Kontrollleuchten	22
Blinker-Kontrollleuchten	22
Fernlicht-Kontrollleuchte	22
Motor-Kontrollleuchte	22
ABS-Kontrollleuchte	22
Reserve-Kontrollleuchte	22
OIL-Check-Kontrollleuchte	22
Tasten "MODE/SET"	22

Multi-Funktionsanzeige	23
Tankanzeige	23
Seitenständerkontrollleuchte	23
Oil-Check-Intervall „OIL“ zurücksetzen	23
Staufachkontrollleuchte	23
Kühlmitteltemperatur	23
Tageskilometer „TRIP“ zurücksetzen	23
Bordspannung „V“	24
Diebstahlschutz	24
Allgemeine Hinweise	24
Empfohlene Betriebsstoffe	24
Kraftstoff	24
Uhrzeit einstellen	24
Motor- und Getriebeöle	24
Endgetriebe	24
Gabelöle	24
Kühlfüssigkeit	24
Fette	24
Wartungs- & Pflegeprodukte	24
Bremsanlage	24
Einstellungen	25
Hauptscheinwerfer einstellen	25
Federbeinvorspannung	25
Windschild	25
Fahren	26
Sicherheitshinweise	26
Kontrolle vor Fahrtantritt	26
Motor starten	27
Fahren	27
Einfahren	27
Bremsen (ABS)	27
Sicheres Parken des Motorrollers	28
Tanken	28
Fehlerdiagnose	28
Motor startet nicht	28
Kontrollleuchte leuchtet auf	28
Wartung	29
Bordwerkzeug	29
Schmierstellen	29
Batterie	29
Batterie ausbauen	29
Sicherungen	30
Ersetzen von Leuchtmitteln	30
Motorölkontrolle	31
Motorölwechsel	32
Getriebeölkontrolle	32
Getriebeölwechsel	32
Kühlsystem	33
Bremssystem	34
Gasgriffspiel	35
Reifenluftdruck prüfen	35
Reifenprofil prüfen	35
Vorderradaufhängung prüfen	36
Hinterradaufhängung prüfen	36
Zündkerze prüfen	36
Luftfilter prüfen	37
Motorentlüftung prüfen	37
Luftfilterentwässerung prüfen	37

Reinigung und Überwinterung	38
Wichtige Pflegehinweise.....	38
Motorroller reinigen	38
Motorroller winterfest machen	39
Motorroller wieder in Betrieb nehmen	39
Technische Daten	40
Service	42
Allgemeine Hinweise	42
Übergabe-Inspektion	42
Wartungsplan	43
Wartungen	44
Sonstige Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten ..	48
Notizen	49

Zu diesem Handbuch

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf Ihres **SYM**-Fahrzeuges entgegengebracht haben.

Die **SYM**-Erzeugnisse sind hochwertige Produkte, die den höchsten Ansprüchen an Qualität und Zuverlässigkeit entsprechen. Bei der Konstruktion wurde berücksichtigt, die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten auf ein Minimum zu reduzieren. Die erreichte Servicefreundlichkeit entspricht fortschrittlicher Technologie.

Zur Betriebs- und Verkehrssicherheit ist es jedoch erforderlich, die Inspektions- und Wartungsarbeiten nach den Herstellervorgaben durchzuführen. Wir bitten Sie nachdrücklich, die Einfahr- und Pflegevorschriften sowie die Bedienungs- und Warnhinweise in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fahrzeug unbedingt zu beachten. Ihr **SYM**-Fahrzeug wird es Ihnen mit Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit danken.

Denken Sie daran, dass Ihr **SYM**-Vertragshändler die durchgeführten Wartungsarbeiten in diesem Heft bestätigen muss. Nur so kann jederzeit festgestellt werden, ob gegebenenfalls ein Garantieanspruch besteht. Bitte beachten Sie auf den folgenden Seiten die Hinweise, die Garantiebestimmungen und die Ausschlüsse.

Bitte denken Sie daran, dass während der Frühlings- bzw. Sommersaison die Werkstätten unserer Vertragshändler stark ausgelastet sind. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie notwendige Werkstattaufenthalte rechtzeitig planen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen **SYM**-Motorroller, Motorrad, Leichtkraftrad oder Quad.

Allgemeine Hinweise

Warnhinweise

VORSICHT

Weist auf eine Gefährdung mit niedrigem Risikograd hin, die bei Nichtbeachtung zu einer geringfügigen oder mäßigen Verletzung führen kann.

WARNUNG

Weist auf eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder einer schweren Verletzung führen kann.

GEFAHR

Weist auf eine Gefährdung mit hohem Risikograd hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder einer schweren Verletzung führt.

ACHTUNG

Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Die Nichtbeachtung kann zu einer Beschädigung am Fahrzeug oder Bauteilen führen.

HINWEIS

Besondere Hinweise zur vereinfachten Handhabung und besserem Verständnis der Anleitung.

Stets daran denken!

- Verantwortungsbewusste Roller-, Quad- und Motorradfahrer halten sich an die gesetzlichen Bestimmungen!
- Fahren Sie immer mit Licht, nie ohne Helm und zweckmäßiger Schutzbekleidung.
- Beim Fahren sind unbedingt die **HINWEISE** in der Bedienungsanleitung und die gesetzlichen Bestimmungen der StVO § 23 einzuhalten.
- Bitte beachten Sie, dass bei bestimmten Veränderungen eine Vorführung des Fahrzeuges beim Technischen Überwachungsverein notwendig wird, da sonst die Betriebserlaubnis erlöschen kann.
- Denken Sie auch an die notwendigen Hauptuntersuchungstermine gemäß § 29 StVZO durch die Prüfstellen.

Garantiebestimmungen

Garantieerklärung

Die **Sanyang Deutschland GmbH, Opelstraße 13, 64546 Mörfelden-Walldorf** (im Folgenden **SYM** genannt) garantiert dem Erstkäufer bei festgestellten Material- oder Herstellungsfehlern an dem fabrikneuen Produkt, die kostenlose Fehlerbeseitigung, gemäß diesen Garantiebestimmungen, innerhalb der vereinbarten Garantiezeit und einer Begrenzung von 100.000 Kilometern für diesen Zeitraum.

Bei Weiterveräußerung des Produkts innerhalb der Garantiezeit, bleiben die folgenden Bestimmungen im gleichen Umfang bestehen und können auch nach Eigentümerwechsel, der im Garantieheft schriftlich zu dokumentieren ist, geltend gemacht werden.

Zusätzliche oder abweichende Vereinbarungen bezüglich dieser Garantiebestimmungen, bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung der Sanyang Deutschland GmbH.

Garantiedauer

Diese beträgt zwei Jahre für straßenzugelassene Motorroller, Motorräder, Leichtkrafträder, Leichtkraft-, Mokick- und Mofaroller sowie Quads.

Beginn der Garantiefrist

Diese beginnt entweder mit dem Tag der Erstzulassung oder, falls die Zulassung nicht zeitgleich erfolgt, mit dem Tag der Auslieferung an den Endverbraucher.

Erhalt der Garantie

Hierfür ist die Einhaltung der nachstehenden „**Wartungs-, Inspektions-, Gebrauchs- und Pflegehinweise**“ auf Seite 8. sowie der hier unten unter „**Geltendmachung, weitere Voraussetzungen und Umfang der Garantie**“ auf Seite 7 benannten Voraussetzungen und die Vermeidung der hier unten unter „**Ausschluss von Garantieleistungen**“ auf Seite 8 angeführten Umstände, die zum Ausschluss von Garantieleistungen führen, unabdingbar. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie zum Erhalt der Garantie für den schriftlichen Nachweis der vorgeschriebenen Inspektionen und Wartungen verantwortlich sind. Die Intervalle können Sie der Bedienungsanleitung entnehmen.

Geltendmachung, weitere Voraussetzungen und Umfang der Garantie

Garantieansprüche sind nach Erkenntnis eines Mangels unverzüglich und stets vor Ablauf der Garantiezeit bei einem **SYM**-Vertragshändler in Deutschland anzuzeigen. Garantie wird geleistet, wenn dieser einen Material- oder Herstellungsfehler als Schadensursache feststellt und folgende weiteren Voraussetzungen vorliegen:

Das Produkt muss von einem **SYM**-Vertragshändler nach den Vorgaben des Herstellers ausgeliefert worden sein.

Die ordnungsgemäße Auslieferung und der einwandfreie Zustand des Kaufgegenstands, ist durch Unterschrift und Firmenstempel des **SYM**-Vertragshändlers sowie seitens des Fahrzeug-Eigentümers mit dessen Unterschrift bei der erfolgten Übergabe auf der Innenseite im Garantie- und Serviceheft zu bestätigen. Die Registrierung des Garantiebeginns, muss durch eine unverzügliche Meldung des **SYM**-Vertragshändlers an die **SYM** erfolgt sein.

Vorgeschriebene und bereits erfolgte Wartungsarbeiten müssen nach den Herstellervorgaben, unter Verwendung von **SYM** Original Ersatz- und Zubehörteilen von einem **SYM**-Vertragshändler durchgeführt worden sein und sind mit dem entsprechenden Eintrag im Garantie- und Serviceheft nachzuweisen.

Das Fahrzeug muss sich im Serienzustand befinden und darf nicht nachträglich verändert worden oder mit Zubehör- und Ersatzteilen, die nicht von **SYM** freigegeben wurden, ausgestattet sein.

Garantieleistungen erfolgen nach den technischen Erfordernissen und nach Absprache mit **SYM** durch Neuersatz, unter Verwendung von **SYM** Original Ersatz- und Zubehörteilen, Überholungen oder Instandsetzungen fehlerhafter Bauteile sowie der Übernahme der Lohnkosten. Bestehen Zweifel am Vorhandensein eines Mangels oder sollte eine Sicht- oder Materialprüfung notwendig sein, so ist **SYM** berechtigt, die bemängelten Teile anzufordern oder den von **SYM** bestellten Sachverständigen mit der Überprüfung des Fehlers zu beauftragen. Aufgrund eines Garantiefalls ersetzte Teile werden – nach Anerkennung des Anspruchs – Eigentum von **SYM**.

Eine weitere Garantieverpflichtung für kostenfrei ersetzte Teile oder kostenfrei durchgeführte Garantieleistungen besteht nicht. Für Bauteile, die innerhalb der Garantiezeit erneuert wurden, endet die Garantie mit Ablauf der vereinbarten Garantiefrist für das Fahrzeug.

Ausschluss von Garantieleistungen

Dieser erfolgt:

Nach unsachgemäßer Behandlung, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung oder der vorstehenden Pflegehinweise, insbesondere bezüglich der Einfahrvorschriften sowie bei Überbeanspruchung.

Nach Teilnahme an motorsportlichen Veranstaltungen oder Wettbewerben.

Bei Schäden, die nach Feststellung nicht unverzüglich bei einem **SYM**-Vertragshändler angezeigt und gerügt wurden.

Nach Durchführung von Wartungs- oder Inspektionsarbeiten, die nicht durch einen **SYM**-Vertragshändler oder ohne dessen Dokumentation im Wartungsnachweis dieses Heftes erfolgt sind.

Bei Überschreitung der in der Bedienungsanleitung angegebenen Wartungsintervall-Toleranzen bzw. bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung auch nur einer vorgeschriebenen Wartung.

Bei Lack- oder Korrosionsschäden, die auf äußere Einwirkungen wie Steinschlag, Streusalz, Industrieabgase und sonstige Umwelteinflüsse oder auf unsachgemäße Reinigung durch ungeeignete Pflegemittel zurückzuführen sind.

Bei natürlichem oder vorzeitigem Verschleiß folgender Bauteile: Batterien, Bremsbeläge, Bremscheiben, Drehzahlmesserantriebswellen, Filter, Glühlampen, Ketten, Kettenräder, Tachometerantriebswellen, Treibriemen und Zündkerzen.

Bei üblichen Gebrauchsspuren und Alterserscheinungen (wie zum Beispiel das Verblässen lackierter oder metallüberzogener Oberflächen), die infolge der bestimmungsgemäßen Nutzung an verschiedenen Bauteilen auftreten und die Gebrauchstauglichkeit des Produkts nicht beeinträchtigen. Grundlage hierfür ist der von **SYM** festgelegte technische Standard. Dieser Standard gilt auch für alle betreffenden Maße und Verschleißgrenzen des Fahrzeuges.

Für Öle, Schmierstoffe, Reinigungsmaterial und Inspektionsteile.

Für Mangelfolgeschäden sowie mittel- und unmittelbare Kosten wie: Nutzungsausfall, Verdienstausfall, Bergungs-, Schlepp- und Übernachtungskosten.

Ersatzteil-Garantie

Eine weitere Garantiezusage von **SYM** zu obigen Bedingungen gilt für **SYM** Original Ersatzteile. Ausgenommen hiervon sind:

Dichtungs-, Inspektions- und dem natürlichen Verschleiß unterliegende Teile.

Ersatzteile, hinsichtlich deren Bezahlung der Endverbraucher gegenüber einem **SYM**-Vertragshändler in Verzug ist oder die nicht von einem **SYM**-Vertragshändler in ein Fahrzeug eingebaut oder montiert wurden oder bei denen dies durch einen **SYM**-Vertragshändler bereits vor mehr als einem Jahr erfolgte.

Ersatzteile, die als Garantieleistung oder als Kulanzleistung in ein Fahrzeug eingebaut oder montiert wurden, nach Ablauf der Garantiezeit für dieses Fahrzeug.

Wartungs-, Inspektions-, Gebrauchs- und Pflegehinweise

I. Wartungen/Inspektionen

Die Wartungsarbeiten sind zum Erhalt der Garantie ausschließlich von einem **SYM**-Vertragshändler nach den Herstellervorgaben durchzuführen. **SYM-Vertragshändler finden Sie auf unserer Website unter:**

<https://www.sym-motor.de/haendlersuche/>

Die Wartungsarbeiten sind von einem **SYM**-Vertragshändler schriftlich im Kapitel Wartungsnachweise des Garantie- und Servicehefts zu dokumentieren.

Die vorgeschriebenen Wartungsintervalle dürfen um nicht mehr als **10%** überschritten werden. Abhängig von den jeweiligen Gebrauchsbedingungen und dem Fahrzeugeinsatz können zusätzliche Wartungsarbeiten erforderlich sein. Sämtliche Wartungs- oder Inspektionsleistungen sowie alle Einstell- und Reinigungsarbeiten sind kostenpflichtig.

Das Prüfen der Betriebssicherheit, wie z.B. Ölstände, Bremsfunktionen, Antriebsketteneinstellung, Reifenluftdruck sowie die einwandfreie Funktion der Signal- und Beleuchtungsanlage, ist von dem Fahrzeugführer selbst – nach den Angaben in der Bedienungsanleitung (Bedienungsanleitung) – **regelmäßig vor Antritt der Fahrt** – durchzuführen.

II. Motoröl und Schmiermittelzusätze

Bei Fahrzeugen mit 4-Takt Antriebsmotor, sollten Sie während der Einlaufphase (bis zu einer Laufleistung von ca. 1.000 km) auf eine Verwendung von vollsynthetischen Motorölen verzichten. Beachten Sie bitte die „**Empfohlene Betriebsstoffe**“ auf Seite 24 mit den **Motul**-Produktinfor-

mationen in diesem Heft. In Verbindung mit den heutigen hochentwickelten Markenschmierölen sollten nur nach besonderer Anweisung von **SYM** Ölzusätze beigemischt werden. **Schäden die durch Schmiermittel und Zusätze entstehen, die nicht von SYM freigegeben sind, sind von der Garantie ausgeschlossen!**

III. Warnhinweis zu Zubehörteilen

Von dem nachträglichen Anbau von Zubehörteilen, die nicht von **SYM** angeboten oder empfohlen werden, wird nachdrücklich abgeraten. Je nach Bauteil kann dies die Betriebssicherheit des Fahrzeuges nachteilig beeinträchtigen. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die entsprechenden Hinweise in der Bedienungsanleitung.

IV. Wichtige Pflegehinweise

Bitte beachten Sie bei allen Prüf- und Einstellarbeiten, welche in Ihren Verantwortungsbereich fallen, stets die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Dort finden Sie wichtige Informationen, die zum sicheren Gebrauch des Fahrzeugs zu beachten sind wie z.B. zu den Themen:

Prüfung vor Fahrtantritt, Inspektions- und Wartungsintervalle, Reinigung des Fahrzeugs und längere Nichtbenutzung.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug auch in den **Wintermonaten** nutzen, ist unbedingt auf die richtige Reinigung und Pflege zu achten. Eventuelle Streusalzrückstände sind nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser zu entfernen. Danach muss das Fahrzeug gut abgetrocknet und mit entsprechenden Pflegemitteln nachbehandelt werden.

Achten Sie darauf, dass bei evtl. **Überwinterung** Ihres Fahrzeugs die Batterie und der Vergaser besondere Pflege benötigen. Die Batterie sollte ausgebaut und an ein Batterieinstandhaltungsgerät angeschlossen werden. Der Kraftstoff im Vergaser sollte vollständig abgelassen werden. Beachten Sie hierzu unbedingt die Ausführungen in Ihrer Bedienungsanleitung.

Der Einsatz von Dampf- oder Hochdruckstrahlgeräten sollte vermieden werden. Durch den hohen Wasserdruck können Beschädigungen am Lack, an Aufklebern oder an elektrischen Bauteilen, Dichtungselementen, Lagern und an der Antriebskette entstehen.

Bauteile, die durch Nichtbeachtung der oben aufgeführten Hinweise beschädigt wurden, sind von jeglicher Garantie ausgeschlossen.

Hinweis auf Ihre gesetzlichen Verbraucherrechte

Das Garantieverprechen gilt als zusätzliche Vereinbarung zum bestehenden gesetzlichen Gewährleistungsrecht. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Ersterwerbers aus seinem Kaufvertrag mit dem **SYM**-Vertragshändler werden von diesem Garantieverprechen von **SYM** nicht eingeschränkt. Gewährleistungsansprüche gegen den **SYM**-Vertragshändler aus § 437 BGB, wie zum Beispiel die Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung), die Rückgängigmachung des Kaufvertrags (Rücktritt) oder die Nachlieferung bleiben daher unberührt. Derartige Ansprüche stehen dem Verbraucher für die Dauer von zwei Jahren ab Übergabe gegen den Verkäufer zu, wenn die Sache bei Übergabe nicht mängelfrei war. Ein Anspruch auf die Ersatzlieferung eines Fahrzeugs gegen **SYM** besteht nicht.

Datenspeicher

Dieser Motorroller ist mit einem Steuergerät ausgestattet, das Fahrzeugdaten zur Fehlerdiagnose und Entwicklung aufzeichnen oder sammeln kann. Die Daten müssen mit einem speziellen Diagnosewerkzeug ausgelesen werden, wenn eine Wartung oder Inspektion durchgeführt wird. **SYM** wird die Daten nicht an Dritte weitergeben, außer:

- Der Eigentümer oder Benutzer stimmt zu
- Es ist gesetzlich vorgeschrieben
- Klagerechtlich erforderlich (z.B. zu Beweissicherung)
- Für Forschung und Entwicklung (keine personenbezogene Daten)

Datenschutzerklärung

§ 1 Information über die Erhebung personenbezogener Daten

(1) Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten durch **SYM** bei Kauf eines Fahrzeugs der Marke **SYM**. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z.B. Name, Adresse, E-Mail Adressen, KFZ, Versicherungskennzeichen oder Ihr Nutzerverhalten.

(2) Verantwortlicher gem. Art. 2 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung ist die SANYANG Deutschland GmbH, Opelstraße 13, 64546 Mörfelden-Walldorf, Fax: + 49 (0) 6105/40637 – 26, E-Mail: info@sym-motor.de, gesetzlicher Vertreter: Geschäftsführer Chien-Ling Chen.

(3) Die uns beim Kauf Ihres Fahrzeugs der Marke **SYM** von Ihnen mitgeteilten Daten, werden von uns gespeichert und verarbeitet. Dies erfolgt zu dem Zweck, unser Garantieverprechen erfüllen zu können, Sie bei möglichen Produktsicherheitsfällen informieren zu können oder Ersatzpapiere ausstellen zu können und erforderlichenfalls pflichtgemäß das Kraftfahrtbundesamt oder andere Behörden informieren zu können.

(4) Ihre personenbezogenen Daten können nach Maßgabe des untenstehenden § 4 an folgende Empfänger weitergegeben werden:

- Unternehmen oder sonstige Dritte, an die Ihre personenbezogenen Daten auf Ihren Wunsch oder mit Ihrem Einverständnis weitergegeben werden.
- **SYM** Vertragshändlern, soweit dies erforderlich ist, um Ihre Garantieansprüche zu erfüllen.
- Berater im Rahmen ihrer Berufsausübung, z.B. Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte, Aufsichtsbehörden, staatliche Stellen oder sonstige Dritte, soweit dies erforderlich ist, um den bestehenden rechtlichen Verpflichtungen zu entsprechen oder auf sonstige Weise Ihre oder unsere Rechte oder die Rechte Dritter zu wahren.

§ 2 Ihre Rechte

(1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten über uns zu beschweren.

§ 3 Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

(1) Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben, es sei denn die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder einer gesetzlichen Verpflichtung.

(2) Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf eine Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs, bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten, nicht wie von uns durchgeführt, verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs, prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

§ 4 Verarbeitung und Weitergabe von Daten

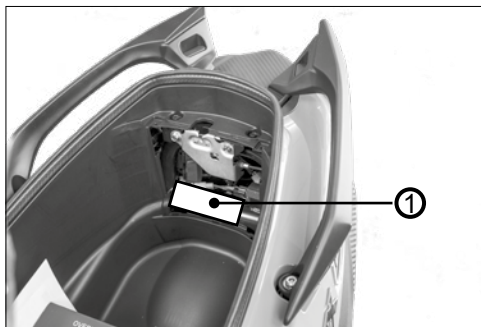
Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an andere Dritte, als die im vorstehenden § 1 Ziffer 4. genannten Dritte und eine Verarbeitung oder Weitergabe zu anderen als den im vorstehenden § 1 Ziffer 3. dargelegten Zwecken, findet nicht statt. Wir geben personenbezogene Daten, unter dem Vorbehalt des in § 1 (3) dargelegten Rahmens daher nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben
- Die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben
- Für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht
- Dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist

§ 5 Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange in identifizierbarer Form, wie dies für die Zwecke, zu denen diese erhoben wurden und zur Erfüllung der ihnen jeweils obliegenden rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen erforderlich ist oder die Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten durch die anwendbaren Gesetze oder Verordnungen vorgeschrieben ist.

Lage der Seriennummern



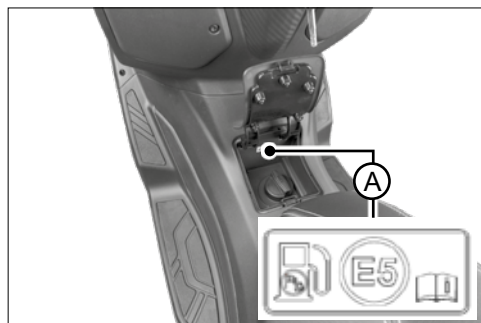
Die Fahrgestellnummer **1** ist im Helmfach hinter der Abdeckung direkt auf den Rahmen eingestanz.



Die Motornummer **2** ist auf der linken Seite im Motorgehäuse eingestanz.

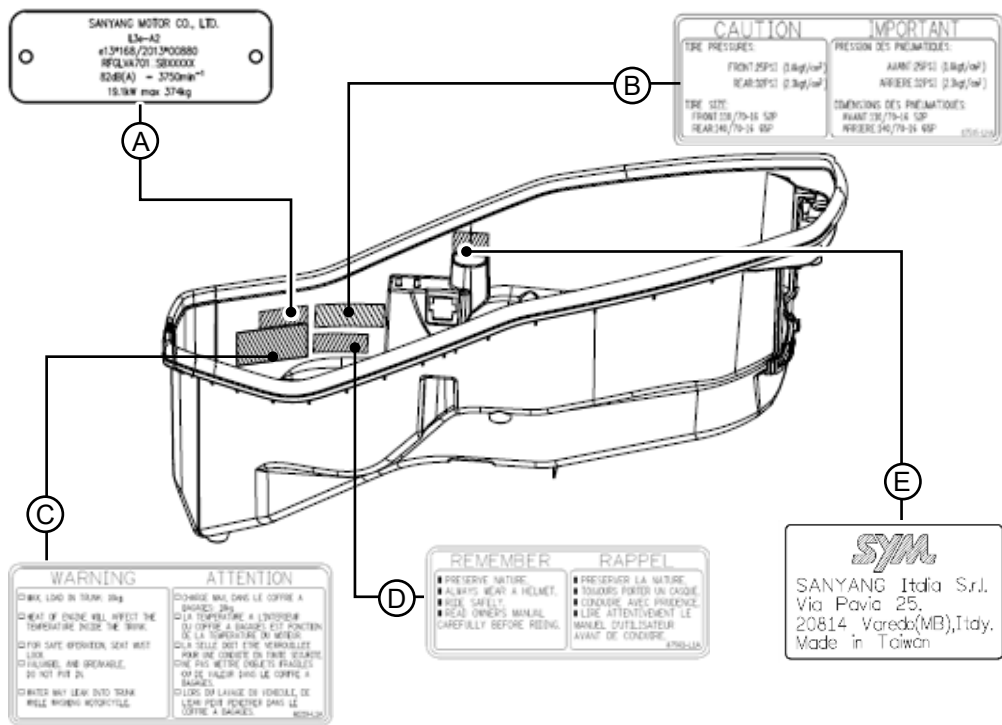
Lage und Bedeutung der Warntafel

Die Aufkleber auf Ihrem **SYM**-Motorroller oder Motorrad enthalten wichtige Sicherheitsinformationen. Lesen Sie die Etiketten sorgfältig durch und entfernen Sie sie nicht. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten **SYM**-Vertragshändler, um Ersatz zu erhalten, wenn ein Etikett fehlt oder beschädigt ist.



(A)

• Kraftstoffhinweis (siehe [Seite 18](#))



Ⓐ

- Hersteller-Typenschild

ⓑ

! WARNUNG

Reifenluftdruck:

Vorne: 2,0 bar (29 psi)

Hinten: 2,5 bar (36 psi)

Reifengröße:

Vorne: 120/70-14 M/C 55P

Hinten: 140/60-13 M/C 63P

©

⚠ VORSICHT

- Max. Zuladung im Staufach: 10 kg
- Die Hitze des Motors beeinflusst die Temperatur im Staufach.
- Für einen sicheren Betrieb muss die Sitzbank verriegelt sein.
- Wertvolles und Zerbrechliches nicht hineinlegen.
- Wasser kann in das Staufach beim Waschen eindringen.

Ⓓ

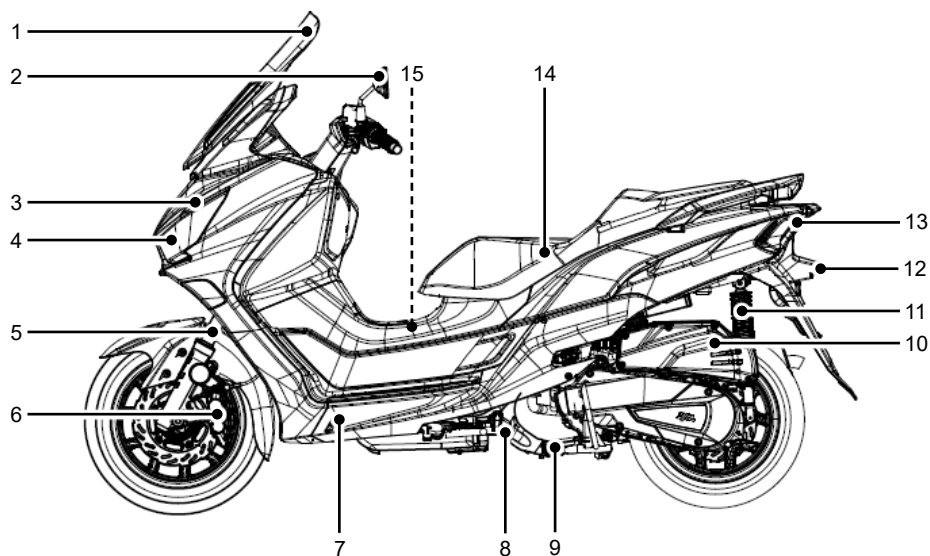
 ACHTUNG

- Die Umwelt schonen.
- Immer einen Helm tragen.
- Vorsichtig fahren.
- Die Bedienungsanleitung vor dem Fahren aufmerksam lesen.

Ⓔ

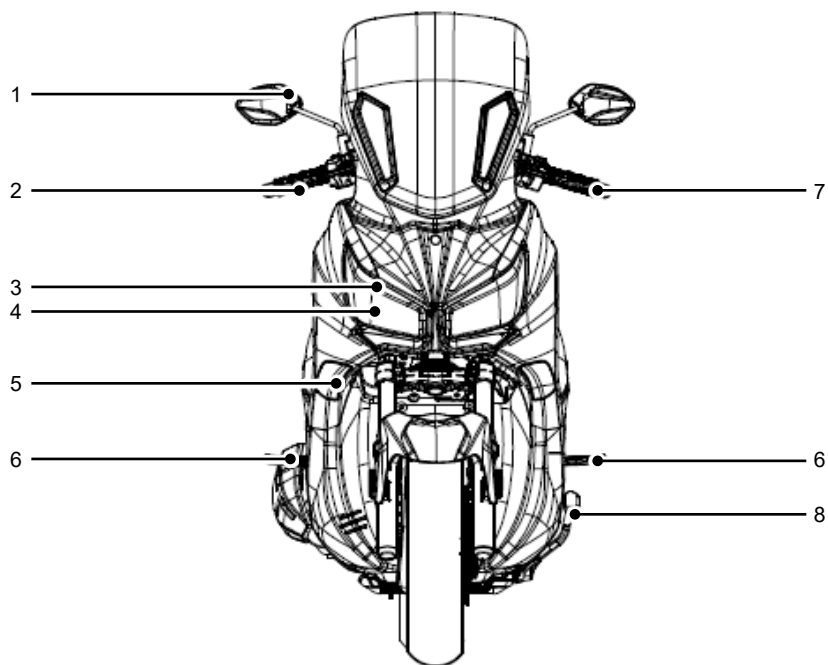
- Anschrift des vom Hersteller bevollmächtigten Vertreters in der EU

Bedienelemente



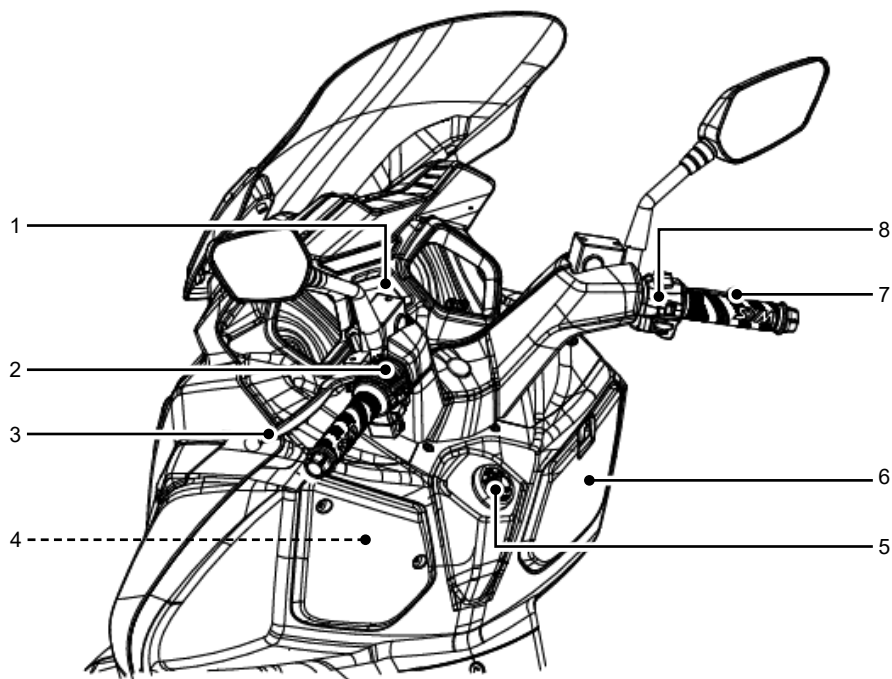
1. Windschild
2. Rückspiegel
3. Standlichter
4. Hauptscheinwerfer
5. Vorderradgabel
6. Bremssattel, vorne
7. Kühlmittelausgleichsbehälter

8. Seitenständer
9. Hauptständer
10. Luftfilter
11. Stoßdämpfer, hinten
12. Kennzeichenbeleuchtung
13. Rück-/Bremslicht
14. Sitzbank
15. Kraftstofftankdeckel



- 1. Spiegel
- 2. Bremhebel, vorne
- 3. Standlicht, vorne
- 4. Hauptscheinwerfer

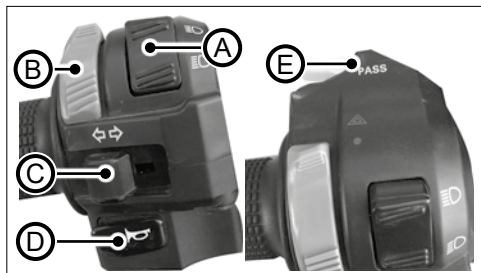
- 5. Blinker, vorne
- 6. Soziusfußrasten
- 7. Bremshebel, hinten
- 8. Hauptständer



- 1. Kombiinstrument
- 2. Lenkerschalter, links
- 3. Bremshebel, hinten
- 4. Batterie

- 5. Zündschloss
- 6. Handschuhfach
- 7. Bremshebel, vorne
- 8. Lenkerschalter, rechts

Lenkerschalter



Linker Lenkerschalter

A Licht-Schalter

Mit diesem Schalter kann das Abblend- und Fernlicht eingeschaltet werden. Wenn das Fernlicht eingeschaltet wird, leuchtet die Fernlichtanzeige auf.

B Warnblinkeranlage-Schalter

Den Schalter bei eingeschalteter Zündung auf die Position $\triangle$ stellen, um die Warnblinkeranlage zu aktivieren.

HINWEIS

- Die Warnblinkleuchten nicht über einen längeren Zeitraum eingeschaltet lassen, da die Batterie tiefentladen werden könnte.
- Die Warnblinkleuchten können nur deaktiviert werden, wenn der Zündschalter eingeschaltet ist.

C Blinker-Schalter

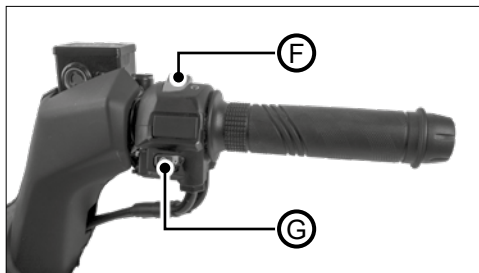
Den Schalter nach links oder rechts schieben, um die jeweiligen Blinker einzuschalten. Zum Ausschalten der Blinker, den Schalter in der Mittelstellung drücken.

D Hupe-Schalter

Den Schalter drücken, um die Hupe zu aktivieren.

E Lichthupe-Schalter

Der Schalter schaltet das Fernlicht ein, so lange dieser betätigt wird.



Rechter Lenkerschalter

F Motor-Stopp-Schalter

Im normalen Betrieb, den Schalter auf die Position $\bigcirc$ stellen. Im Notfall kann der Motor durch einfaches Stellen auf die Position $\otimes$ abgeschaltet werden.

WARNUNG

- Den Motor-Stopp-Schalter niemals während der Fahrt betätigen.

G Starter-Schalter

Zum Starten des Motors die Zündung einschalten, den vorderen oder hinteren Bremshebel betätigen und den Starter-Schalter drücken, bis der Motor gestartet ist.

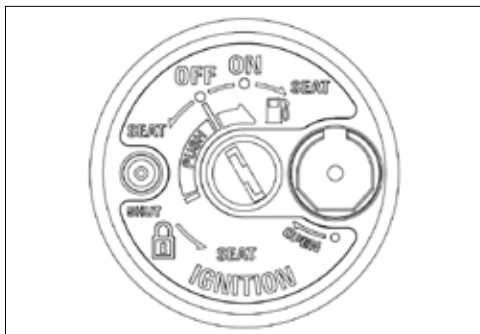
ACHTUNG

- Den Starter-Schalter nicht länger als 5 Sekunden betätigen. Der Startermotor könnte beschädigt werden.

HINWEIS

- Das Fahrlicht wird automatisch beim Einschalten der Zündung aktiviert. Wird der Motor bei eingeschalteter Zündung nicht gestartet, könnte die Batterie tiefentladen werden.

Zündschloss



Position „ON“

In dieser Position kann der Motor gestartet werden. Der Zündschlüssel kann nicht entfernt werden. Es kann die elektrische Ausstattung verwendet werden und der Scheinwerfer leuchtet.

HINWEIS

- Das Fahrlicht wird automatisch beim Einschalten der Zündung aktiviert. Wird der Motor bei eingeschalteter Zündung nicht gestartet, könnte die Batterie tiefentladen werden.

Position „OFF“

Der Motor wird abgeschaltet. Die elektrische Ausstattung wird deaktiviert.

Position „Tanken“

Den Zündschlüssel in der Position „OFF“ hineindrücken und im Uhrzeigersinn drehen, um die Abdeckung des Tankdeckels zu entriegeln.

Position „Lenkung verriegeln“

Zum Verriegeln der Lenkung, den Lenker ganz nach links stellen. Den Zündschlüssel in der Position „OFF“ hineindrücken und auf die Position drehen.

Zündschlossabdeckung verriegeln

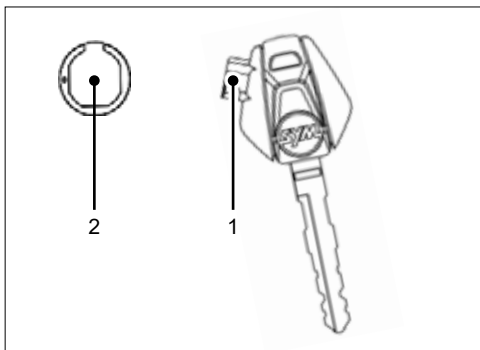
Den Zündschlüssel abziehen und den Knopf „SHUT“ drücken. Der Schlitz für den Zündschlüssel wird durch eine Abdeckung verriegelt.

Zündschlossabdeckung freigeben

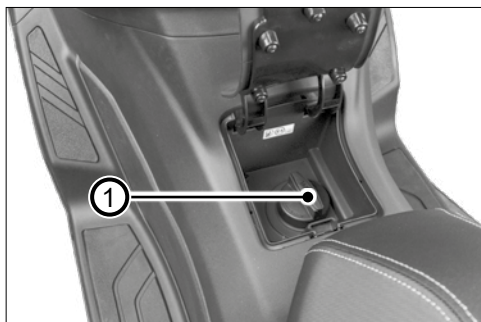
Den magnetischen Kopf **1** des Zündschlüssels in die Bohrung **2** im Zündschloss einrasten. Den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um die Abdeckung zu öffnen.

Position „Sitzbank entriegeln“

Den Zündschlüssel in der Position „ON“ im Uhrzeiger drehen, in der Position „OFF“ und gegen den Uhrzeiger drehen, um die Sitzbank zu entriegeln. Die Sitzbank zum verschließen herunterdrücken, bis diese hörbar einrastet.



Kraftstofftank



Die Abdeckung des Kraftstofftankdeckels entriegeln (siehe [Seite 17](#)).

Den Tankdeckel **1** gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Zapfpistole in den Tankstutzen einsetzen und den Tank bis zum Sicherheitsventil volltanken.

ACHTUNG

- Niemals über das Sicherheitsventil befüllen, der Kraftstoff könnte überlaufen.

Den Tankdeckel einsetzen und im Uhrzeigersinn drehen, um den Tankdeckel zu verschließen. Die Abdeckung nach unten drücken, um diese zu verschließen.

⚠️ WARNUNG

- Benzin ist hochentzündlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Rauchen Sie nicht und schalten Sie den Zündschalter aus, wenn Sie tanken. Stellen Sie sicher, dass der Bereich gut belüftet und frei von brennbaren Stoffen ist.

⚠️ VORSICHT

- Nach dem Tanken überprüfen, dass der Tankdeckel sicher verschlossen ist. Kraftstoff könnte austreten.
- Übergelaufenes oder verschüttetes Benzin umgehend aufwischen. Kunststoffteile könnten beschädigt werden.

Kraftstoff

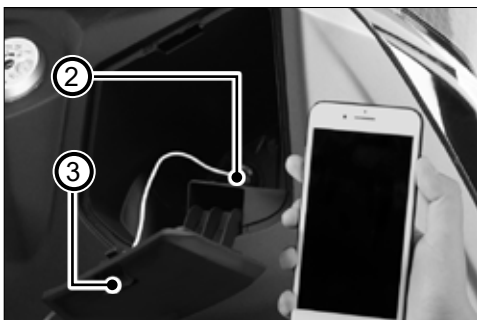
Empfohlener Kraftstoff:
Bleifrei (max. 5% Ethanol, E5)
95 ROZ/RON oder höher
Tankinhalt: 12 l



⚠️ WARNUNG

- Nur bleifreies Benzin verwenden, um Motorschäden zu vermeiden.
- Verbleites Benzin beschädigt den Katalysator.
- Nur Kraftstoff mit der empfohlenen Oktanzahl verwenden. Die Verwendung von Benzin mit niedrigerer Oktanzahl führt zu einer Verringerung der Motorleistung.
- Niemals Kraftstoff mit mehr als 5% Ethanolanteil verwenden. Dichtungen und Leitungen könnten Schäden nehmen.
- Kein verunreinigtes Benzin verwenden, der Kraftstofffilter könnte verstopfen.

Handschuhfach

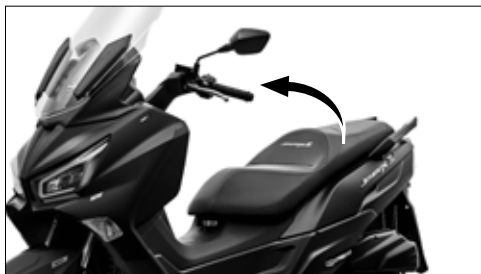


Das vordere Handschuhfach befindet sich rechts neben dem Zündschalter. Das Fach durch drücken der Entriegelung **3** öffnen. Die USB-Steckdose **2** befindet sich in diesem Fach. Diese Steckdose kann Geräte mit geringem Stromverbrauch bei laufendem Motor laden.

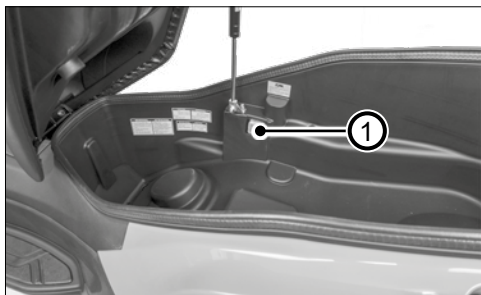
ACHTUNG

- Die USB-Steckdose nur bei laufendem Motor verwenden, die Batterie könnte sonst tiefenentladen werden.
- Die maximale Stromaufnahme der Endgeräte darf 10W (USB-Steckdose) nicht überschreiten.
- Die Kabelstecker von der Steckdose trennen und die Steckdose verschließen, um Eindringen von Wasser zu vermeiden.
- Keine Wertsachen in den Staufächern lagern.

Staufach



Die Sitzbank über das Zündschloss (siehe [Seite 17](#)) entriegeln. Die Sitzbank hinten anheben, die Beleuchtung **1** schaltet sich automatisch ein.



Die Sitzbank schließen und am hinteren Ende herunterdrücken, bis die Sitzbank hörbar in das Schloss einrastet.

Helm im Staufach lagern

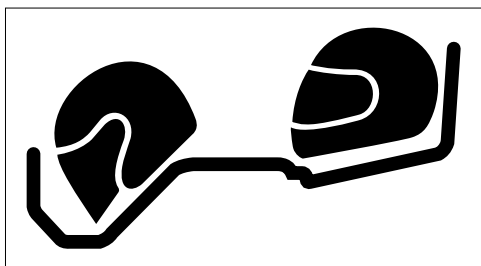
Im Staufach können 1 Integralhelm und 1 Jethelme gelagert werden.

ACHTUNG

- Die maximale Zuladung von 10 kg nicht überschreiten.

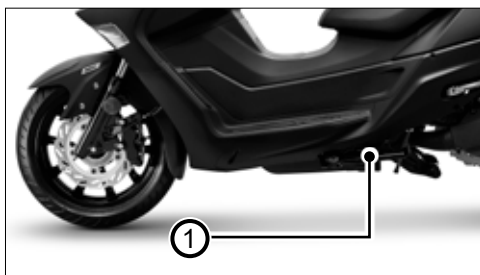
HINWEIS

- Einige Helme können auf Grund Ihrer Baugröße oder -form nicht im Staufach untergebracht werden.



Die Helme wie in Abbildung gezeigt in das Staufach legen.

Seitenständer



Der Seitenständer **1** ist mit einem Schalter ausgestattet. Der Motor kann bei ausgeklapptem Seitenständer nicht gestartet werden.

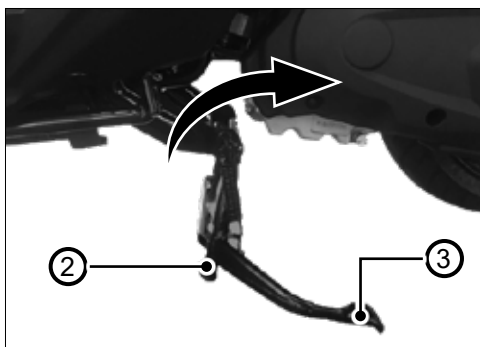
ACHTUNG

- Den Seitenständer nur auf festem und ebenem Untergrund verwenden. Der Motorroller könnte sich bewegen und umkippen.

HINWEIS

- Wenn möglich, den Lenker immer ganz nach links einschlagen.
- Nicht auf den Motorroller setzen, wenn dieser auf dem Seitenständer steht.

Hauptständer



Den Motorroller gerade stellen. Den Lenker und den Soziushaltegriff festhalten. Die beiden Ausleger **2** des Hauptständers gleichmäßig auf den Boden drücken. Mit dem Fuß auf den Ausleger **3** drücken und den Motorroller nach oben/hinten ziehen.

ACHTUNG

- Den Hauptständer nur auf festem und ebenem Untergrund verwenden. Der Motorroller könnte sich bewegen und umkippen.

HINWEIS

- Wenn möglich den Lenker immer ganz nach links einschlagen.
- Nicht auf den Motorroller setzen, wenn dieser auf dem Hauptständer steht.

Soziusfußrasten

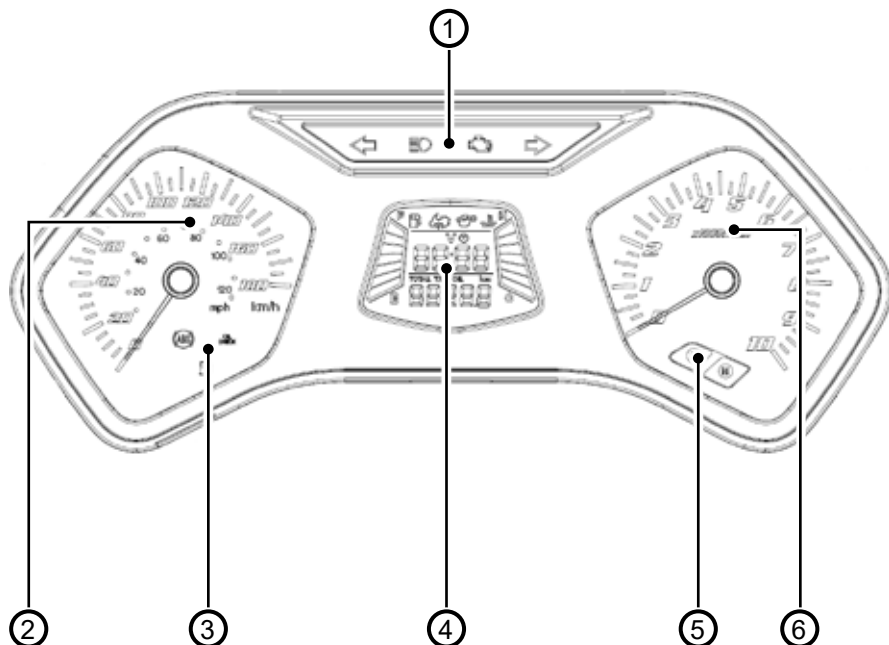


Zum Verwenden der Soziusfußrasten auf den Punkt **4** drücken, um diese herauszuklappen.

VORSICHT

- Die Soziusfußrasten immer einklappen, wenn diese nicht benötigt werden. Verletzungsgefahr.

Kombiinstrument



1. Kontrollleuchten, oben
2. Tacho
3. Kontrollleuchten, unten

4. Multi-Funktionsanzeige
5. Taste „SET/MODE“
6. Drehzahlmesser

Einleitung

Das Kombiinstrument informiert den Fahrer über die aktuellen Betriebszustände und Fehler seines Motorrollers. Fehlfunktionen des Brems- und Einspritzsystems werden durch die Kontrollleuchten angezeigt. Bei der Aktivierung der Blinker und Fernlicht leuchten die entsprechenden Kontrollleuchten auf.

HINWEIS

- Erläuterung der Kontrollleuchten siehe [Seite 22](#).

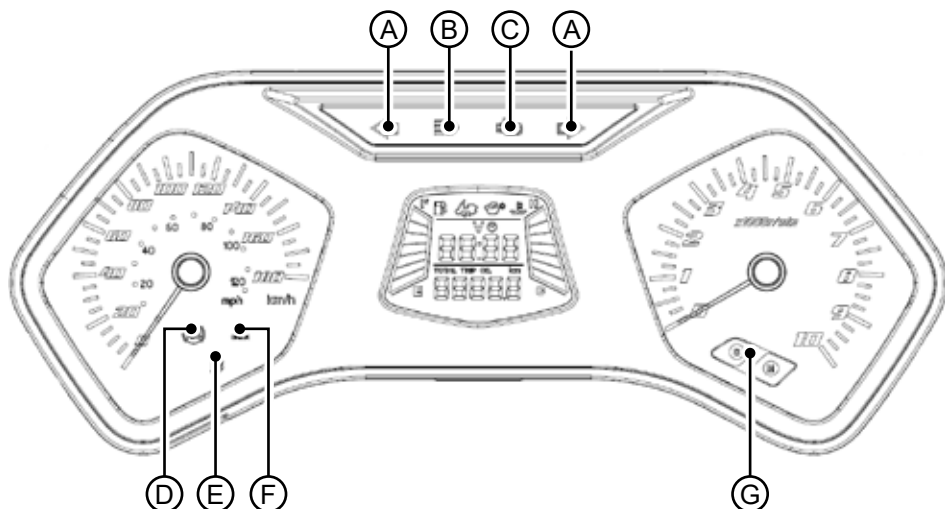
ACHTUNG

- Kunststoffteile nur mit geprüften Reinigungs- und Pflegemittel (siehe [Seite 24](#)) reinigen.
- Ungeprüfte und/oder lösungsmittelhaltige Reiniger können die Oberfläche der Kunststoffteile beschädigen.

⚠️ WARNUNG

- Das Kombiinstrument niemals während der Fahrt einstellen. Fahren Sie immer aufmerksam.

Kontrollleuchten



A Blinker-Kontrollleuchten

Die jeweilige Kontrollleuchte blinkt, wenn der Blinker aktiviert wurde.

B Fernlicht-Kontrollleuchte

Leuchtet auf, wenn das Fernlicht aktiviert wurde.

C Motor-Kontrollleuchte

Leuchtet dauerhaft, wenn ein Fehler im Einspritz- oder Zündsystem vorliegt. Der Motor läuft im Notlaufprogramm.

ACHTUNG

- Kontaktieren Sie umgehend Ihren **SYM**-Vertragshändler und lassen Sie Ihren Motorroller überprüfen.

⚠ WARNUNG

- Eine Weiterfahrt ist bedingt möglich.
- Vermeiden Sie starke Beschleunigungen.
- Die Motorleistung ist möglicherweise stark reduziert.

D ABS-Kontrollleuchte

Leuchtet dauerhaft bis der Motorroller eine Geschwindigkeit von mindestens 10 km/h erreicht hat. Erlischt die Leuchte nicht oder leuchtet erneut auf, liegt ein Fehler im ABS-System vor.

⚠ WARNUNG

- Bei leuchtender ABS-Kontrollleuchte ist das ABS-System deaktiviert.
- Fahren Sie vorsichtig und bremsen rechtzeitig.
- Lassen Sie Ihren Motorroller umgehend von einem **SYM**-Vertragshändler überprüfen.

ℹ HINWEIS

Wenn die ABS-Kontrollleuchte aufleuchtet, ist das konventionelle Bremssystem weiterhin aktiv.

E Reserve-Kontrollleuchte

Leuchtet auf, wenn die Kraftstoffreserve erreicht ist (siehe auch [Seite 23](#)).

F OIL-Check-Kontrollleuchte

Leuchtet alle 1.000 km auf. Den Motorölstand bei nächster Gelegenheit überprüfen (siehe [Seite 31](#)).

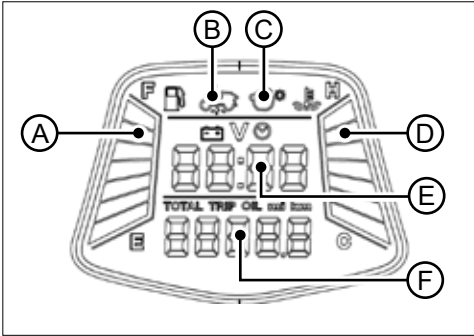
ℹ HINWEIS

- Nach der Überprüfung, die Anzeige zurückstellen (siehe [Seite 24](#)). In der Oil-Check-Intervallanzeige die Taste **S** 2x kurz drücken, um den Intervall zurückzustellen.

G Tasten "MODE/SET"

Funktionstaste (siehe [Seite 23](#)).

Multi-Funktionsanzeige



A Tankanzeige

B Seitenständerkontrollleuchte

C Staufachkontrollleuchte

D Kühlmitteltemperaturanzeige

E Multi-Funktionsanzeige

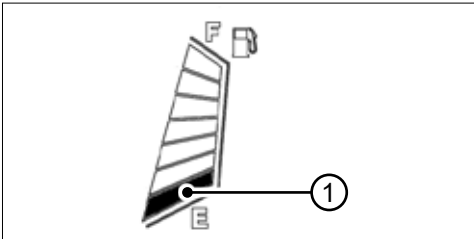
- Uhrzeit
- Bordspannung „V“

F Kilometeranzeige

- Gesamtkilometer „TOTAL“
- Tageskilometer „TRIP“
- Oil-Check-Intervallanzeige „OIL“

Die Taste „S“ kurz drücken, um den gewünschten Wert der Anzeige der Multi-Funktionsanzeige **F** auszuwählen und mit der Taste „M“ den gewünschten Wert der Anzeige der Multi-Funktionsanzeige **E** auswählen.

A Tankanzeige



Die Anzeige zeigt den Füllstand des Kraftstofftanks an.

Beim Erreichen der Kraftstoffreserve, leuchtet der letzte Indikator **1** auf und die Reserve-Kontrollleuchte (siehe [Seite 22](#)) fängt an zu blinken.

B Seitenständerkontrollleuchte

Leuchtet auf, wenn der Seitenständer ausgeklappt ist.

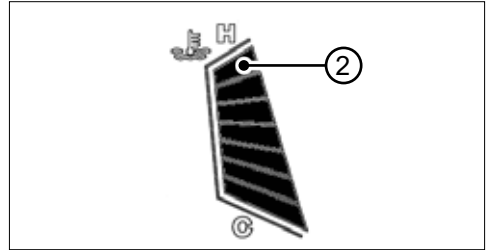
HINWEIS

- Der Motorroller kann nicht gestartet werden, wenn der Seitenständer ausgeklappt ist.

C Staufachkontrollleuchte

Leuchtet auf, wenn die Sitzbank entriegelt ist und die Staufachbeleuchtung leuchtet.

D Kühlmitteltemperatur

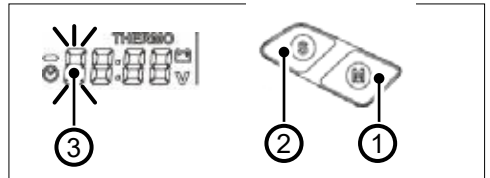


Die Anzeige zeigt die Temperatur des Motorkühlmittels an. Die Kühlmitteltemperatur variiert mit dem Wetter und der Motorlast.

ACHTUNG

- Wenn der Indikator **2** aufleuchtet, den Motor umgehend abstellen und den Kühlmittelstand überprüfen. Der Motor könnte überhitzen und einen Schaden nehmen (siehe [Seite 33](#)).

E Uhrzeit einstellen



1. Die Zündung einschalten und die Taste „M“ **1** drücken, bis die Stundenanzeige **3** zu blinken beginnt.
2. Mit der Taste „S“ **2** kann die Anzeige, um jeweils 1 Stelle erhöht werden.
3. Die Taste „M“ **1** drücken, um in die Minutenanzeige (10er-Stellen) zu gelangen.
4. Schritt 2 und 3 wiederholen.
5. Mit der Taste „M“ **1** die Einstellung abschließen.

Bordspannung „V“

HINWEIS

- Liegt die Bordspannung unter 12,0V kann der Motor nur bedingt gestartet werden. Laden Sie die Batterie umgehend auf.

ACHTUNG

- Liegt die Bordspannung während des Betriebes über 15,5V oder unter 12,0V, lassen Sie Ihren Motorroller von Ihrem **SYM**-Vertrags-händler überprüfen.

F Tageskilometer „TRIP“ zurücksetzen

Die Taste „M“ mehrfach kurz drücken, um in die Tageskilometeranzeige „TRIP“ zu gelangen.
Die Taste „S“ drücken, bis die Anzeige auf „0“ springt.

Oil-Check-Intervall „OIL“ zurücksetzen

Die Taste „M“ mehrfach kurz drücken, um in die Oil-Check-Intervallanzeige „OIL“ zu gelangen.
Die Taste „S“ zweimal kurz hintereinander drücken.
Die Anzeige springt auf „0“ und zählt erneut bis 1.000 km.

HINWEIS

- Die Oil-Check-Kontrollleuchte leuchtet auf, bis der Intervall zurückgesetzt wurde.

Diebstahlschutz

Allgemeine Hinweise

Sichern Sie Ihren Motorroller immer gegen unbefugten Zugriff.
Verriegeln Sie die Lenkung und das Zündschloss, wenn Sie Ihren Motorroller parken (siehe [Seite 17](#)).

Empfohlene Betriebsstoffe

Kraftstoff



Nur bleifreie Kraftstoffe verwenden, mit einem maximalen Ethanolgehalt von 5% (siehe [Seite 18](#)).

Motor- und Getriebeöle

Verwenden Sie ausschließlich Motoröl mit der Spezifikation API SM, JASO MA2, SAE 10W-40 oder besser.

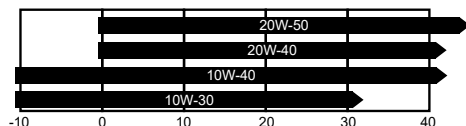
SYM empfiehlt **MOTUL**-Motorenöle:

MOTUL 5000 4T 10W-40 MA2

MOTUL 7100 4T 10W-40

MOTUL 5100 4T 10W-40

Sollte kein Motoröl der SAE-Spezifikation zur Verfügung stehen oder der Motorroller unter anderen Bedingungen betrieben werden, verwenden Sie ein Öl nach unten stehender Tabelle.



Endgetriebe

MOTUL GEARBOX 80W-90

Gabelöle

MOTUL FORK OIL EXPERT 10W

MOTUL FORK OIL FACTORY LINE 10W

Kühlflüssigkeit

MOTUL MOTOCOOL EXPERT

MOTUL MOTOCOOL FACTORY LINE

Fette

MOTUL TECH GREASE 300

Wartungs- & Pflegeprodukte

MC CARE™ C1 CHAIN CLEAN

MC CARE™ C2 CHAIN LUBE ROAD

MC CARE™ E1 WASH & WAX

MC CARE™ E2 MOTO WASH

MC CARE™ E3 WHEEL CLEAN

MC CARE™ E6 CHROME & ALU POLISH

MC CARE™ E7 INSECT REMOVER

MC CARE™ E10 SHINE & GO SPRAY

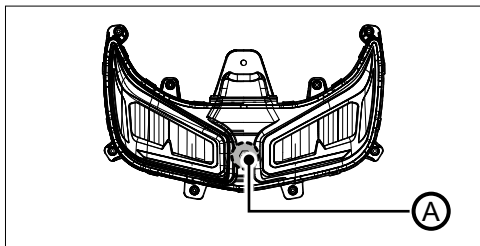
MC CARE™ E11 MATTE SURFACE CLEAN

Bremsanlage

MOTUL DOT 3&4 BRAKE FLUID

Einstellungen

Hauptscheinwerfer einstellen

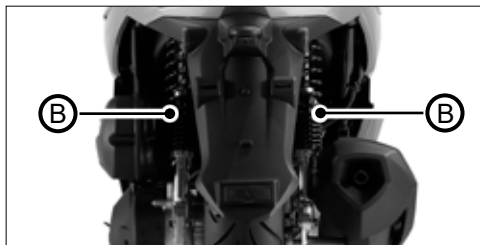


Die Schraube **A** auf der Rückseite des Scheinwerfers drehen, um die Leuchtweite des Scheinwerfers einzustellen.

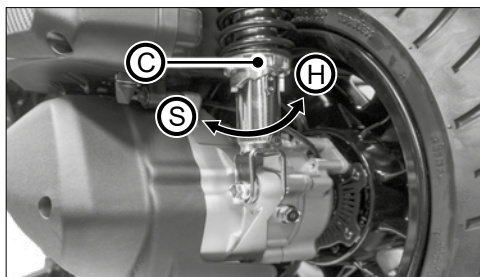
ACHTUNG

- Die gesetzlichen Regulierungen zur Leuchtweitereinstellung sind zu beachten.
- Kontaktieren Sie Ihren **SYM**-Vertragshändler, um den Scheinwerfer korrekt einstellen zu lassen.

Federbeinvorspannung



Die beiden hinteren Stoßdämpfer **B** mit einem Hakenschlüssel am Stelling **C** verstellen.



Den Stelling **C** im Uhrzeigersinn drehen, um die Federvorspannung zu verringern (softer).

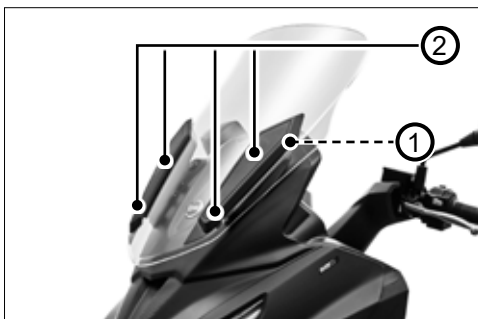
HINWEIS

- Der Motorroller wird mit einer Federvorspannung auf Position 2 ausgeliefert.

ACHTUNG

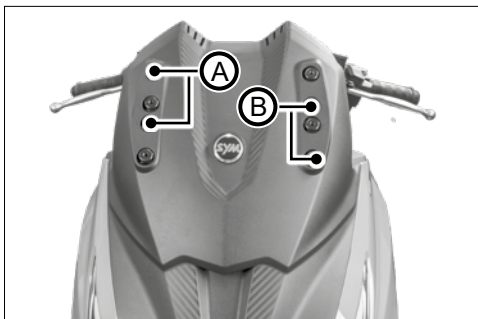
- Beide Federbeine immer auf die gleiche Einstellung bringen.

Windschild



Die 2 Schrauben **1** auf der Innenseite des Windschilddach entfernen und die beiden vorderen Blenden abnehmen.

Die 4 Schrauben **2** entfernen und das Windschild abnehmen.



Das Windschild an der oberen Position **A** oder unteren Position **B** montieren.

Die Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment anziehen.

Anzugsdrehmoment: 12 Nm

ACHTUNG

- Wenn Ihnen die erforderliche Erfahrung oder Qualifikation fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren **SYM**-Vertragshändler, um die Anpassung durchführen zu lassen.

Fahren

Sicherheitshinweise

Fahren Sie immer mit geeigneter Schutzkleidung, tragen Sie einen geprüften Schutzhelm und schalten Sie das Licht ein.

Beachten Sie die Verkehrsschilder, -hinweise und -gesetze. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer und fahren Sie immer vorausschauend.

⚠️ WARNUNG

- Manipulationen oder Veränderungen können die Leistungsfähigkeit und/oder Sicherheit Ihres Motorrollers beeinflussen.

🔧 ACHTUNG

- Bitte beachten Sie, dass bei bestimmten Veränderungen eine Vorführung des Fahrzeuges beim Technischen Überwachungsverein notwendig wird, da sonst die Betriebserlaubnis erlöschen kann.

🔧 HINWEIS

- Denken Sie auch an die notwendigen Hauptuntersuchungstermine gemäß § 29 StVZO durch die Prüfstellen.

Kontrolle vor Fahrtantritt

⚠️ WARNUNG

- Überprüfen Sie Ihren Motorroller vor jeder Fahrt, auch bei Kurzstrecken.
- Beheben Sie Mängel immer vor der Fahrt.

Element	Prüfhinweise
Motoröl (siehe Seite 31)	Ölstand über Minimum?
Kraftstoff (siehe Seite 24)	Kraftstoffstand und -system dicht?
Bremsen (siehe Seite 34)	Bremsflüssigkeitsstand ausreichend? Bremsbeläge nicht verschlissen? Bremsystem dicht? Hebelspiel OK und klarer Druckpunkt?
Reifen (siehe Seite 35)	Luftdruck ausreichend? Profiltiefe ausreichend? Keine Beschädigungen oder Risse vorhanden?
Lenkung (siehe Seite 36)	Lenkung leichtgängig? Kein Spiel vorhanden? Keine Vibrationen oder Behinderungen?
Kühlsystem (siehe Seite 33)	Kühlmittelstand über Minimum? Kühlsystem dicht?
Beleuchtung und Signaleinrichtung (siehe Seite 30)	Beleuchtung OK? Hupe und Blinker funktionieren? Scheinwerfereinstellung korrekt?
Schraubverbindungen	Alle Bauteile fest?

Motor starten

Den Motorroller gerade oder auf den Hauptständer stellen. Den Seitenständer einklappen und die Zündung auf „ON“ stellen.

Den Motor-Stopp-Schalter auf die Position  stellen und die Vorder- und Hinterradbremse betätigen.

Den Gasgriff schließen und den Starterknopf betätigen.

ACHTUNG

- Den Starter-Schalter nicht länger als 5 Sekunden betätigen. Der Startermotor könnte beschädigt werden.

WARNUNG

- Abgase sind giftig. Starten Sie den Motor nur in gut belüfteten Bereichen. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zum Tod führen.

HINWEIS

- Beim Betrieb bei einer Außentemperatur unter 10°C, den Motor für ca. 3-5 Minuten warmlaufen lassen.

Fahren

Die Hinterradbremse betätigen, den Gasgriff ganz schließen und den Motorroller vorsichtig vom Hauptständer nehmen.

Den Gasgriff vorsichtig öffnen, bis die Fliehkraftkupplung eingreift und der Motorroller losfährt.

WARNUNG

- Den Gasgriff vorsichtig öffnen. Der Motorroller könnte sonst unkontrollierbar losfahren.

Einfahren

Während den ersten 1.000 km befolgen Sie bitte folgende Hinweise, um die Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Motorrollers zu gewährleisten:

- Vermeiden Sie Vollgasstarts und schnelles Beschleunigen.
- Vermeiden Sie starkes Bremsen.
- Fahren Sie den Motorroller mit verschiedenen Motorumdrehungen unter den unten empfohlenen Grenzwerten.
- 0 – 1.000 km: Unter 5.500 Umdrehungen pro Minute.
- Vermeiden Sie längere Fahrten bei niedriger Motordrehzahl.
- Fahren Sie vorsichtig.

WARNUNG

- Neue Reifen können rutschig sein.
- Steigern Sie die ersten 300 km die Schräglage langsam, bis die Reifenoberfläche aufgeraut ist.
- Vermeiden Sie starkes Bremsen und Beschleunigen.

Bremsen (ABS)

Den Gasgriff ganz schließen und die Vorder- und Hinterradbremse gleichzeitig betätigen, um den kürzesten Bremsweg zu erreichen.

WARNUNG

- Durch die Lastverteilung beim Bremsen wird mehr Bremskraft über das Vorderrad erreicht, dennoch ist es wichtig, vor allem in Gefahrsituationen, immer beide Bremsen zu betätigen. Nur so kann ein möglichst kurzer Bremsweg erreicht werden.

Dieser Motorroller ist mit einem ABS-Bremssystem ausgestattet. Das ABS-Bremssystem wurde entwickelt, um das Blockieren der Räder beim Bremsen bei Geradeausfahrten zu verhindern. Das ABS-Bremssystem reguliert automatisch die Bremskraft, wenn die Räder zum Blockieren neigen und sorgt für eine stabile Lenkung beim Bremsen.

WARNUNG

- ABS kann nicht alle Straßenverhältnisse, Fehleinschätzungen oder unsachgemäßes Bremsen kompensieren. Sie müssen das Fahrzeug mit der gleichen Sorgfalt, wie Fahrzeuge ohne ABS betreiben.
- ABS ist nicht dafür ausgelegt, den Bremsweg zu verkürzen. Auf lockeren, unebenen Oberflächen oder bergab, kann der Anhalteweg des Fahrzeuges mit ABS länger sein als die eines gleichwertigen Fahrzeuges ohne ABS. Fahren Sie besonders vorsichtig in solchen Gebieten.
- ABS hilft, das Blockieren der Räder während der Geradeausfahrt zu verhindern, allerdings kann es nicht den Radschlupf in Kurvenfahrten kontrollieren. Beim Fahren in Kurven, bremsen Sie vorsichtig und reduzieren Sie vorab Ihre Geschwindigkeit.
- Das Steuergerät des ABS vergleicht die Raddrehzahl der einzelnen Räder untereinander. Bei Verwendung falscher Rad-/Reifenkombinationen kann es zu Fehlinformationen des Steuergerätes kommen und evtl. die Funktion des ABS beeinflussen.

Sicheres Parken des Motorrollers

Den Motorroller immer auf ebenem und festem Untergrund abstellen. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Verkehrsteilnehmer behindert werden und das Parken erlaubt ist. Stellen Sie den Motorroller möglichst auf den Hauptständer (siehe [Seite 20](#)).

ACHTUNG

- Sichern Sie Ihren Motorroller immer gegen unbefugten Zugriff.
- Verriegeln Sie die Lenkung und das Zündschloss, wenn Sie Ihren Motorroller parken (siehe [Seite 17](#)).

VORSICHT

- Um Verbrennungen durch heiße Bauteile zu vermeiden, den Motorroller möglichst fern von Fußgängern und Kindern abstellen.

Tanken

Siehe [Seite 18](#)

Fehlerdiagnose

Motor startet nicht

Wenn der Motor nicht startet, überprüfen Sie folgende Punkte:

- Zündung eingeschaltet, Motor-Stopp-Schalter auf der Position  geschaltet und die Bremse betätigt?
- Seitenständer eingeklappt?
- Kraftstoffstand ausreichend?
- Leuchtet eine Kontrollleuchte in der Multi-Funktionsanzeige auf?
- Beleuchtung und Hupe auf Funktion prüfen, evtl. ist eine Sicherung durchgebrannt (siehe [Seite 30](#))?

Kontaktieren Sie Ihren **SYM**-Vertragshändler, wenn der Motor immer noch nicht startet, wenn Sie die Punkte überprüft haben.

ACHTUNG

- Sicherungen nur durch eine neue mit gleicher Stromstärke ersetzen. Das Überbrücken mit einem Draht kann zu schweren Schäden an Ihrem Motorroller führen.

Kontrollleuchte leuchtet auf

Siehe [Seite 22](#)

Wartung

Bordwerkzeug

Das Bordwerkzeug befindet sich im Staufach (siehe [Seite 19](#)).

Schmierstellen

Die unten aufgeführten Drehpunkte, gemäß dem Wartungsplan (siehe [Seite 43](#)), nach Regenfahrten oder dem Waschen überprüfen und schmieren. Reinigen Sie rostige Stellen und entfernen Sie überschüssiges Öl oder Fett. Verwenden Sie nur empfohlene

MOTUL-Schmierstoffe (siehe [Seite 24](#)).

- Drehpunkt des Seitenständers
- Drehpunkt des Hauptständers
- Vorderer/hinterer Bremshebel
- Gaszüge
- Handbremszug

Batterie

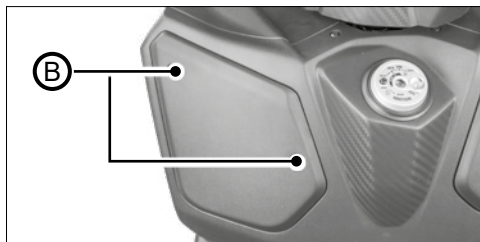
Dieser Motorroller ist mit einer versiegelten Batterie ausgestattet. Es ist nicht notwendig, den Elektrolytstand zu überprüfen oder destilliertes Wasser hinzuzufügen. Die Batterie befindet sich hinter der Verkleidung **A**.



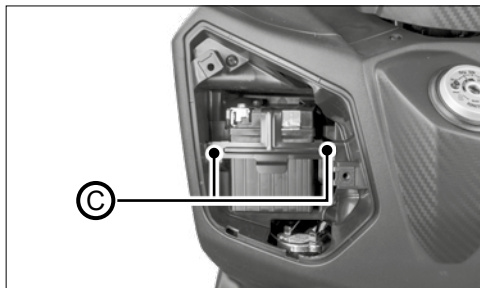
ACHTUNG

- Laden Sie die Batterie mit einem geeignetem Ladegerät auf, wenn nötig.
- Beachten Sie den maximalen Ladestrom und die Ladedauer. Das Überladen der Batterie kann deren Lebensdauer verkürzen.

Batterie ausbauen



Die 2 Schrauben **B** der linken Batteriefachabdeckung entfernen und die Abdeckung abnehmen.



Die beiden Schrauben **C** entfernen und die Batteriehalterung abnehmen. Die Batterie aus dem Staufach herausziehen und zuerst das Minuskabel, anschließend das Pluskabel trennen.

Die Batterie in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Batterietyp: GTX9-BS

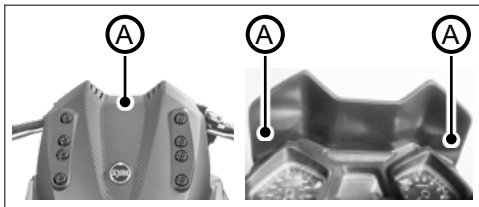
⚠ WARNUNG

- Batteriesäure ist giftig und gefährlich, da diese Schwefelsäure enthält, die schwere Schäden verursachen kann. Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt oder zu Ihrer Kleidung.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie mit einer Batterie arbeiten.
- Eine Batterie erzeugt explosives Wasserstoffgas.
- Halten Sie Funken und Flammen von der Batterie fern und sorgen Sie für eine gute Belüftung beim Ladevorgang.
- Halten Sie Kinder von der Batterie fern.

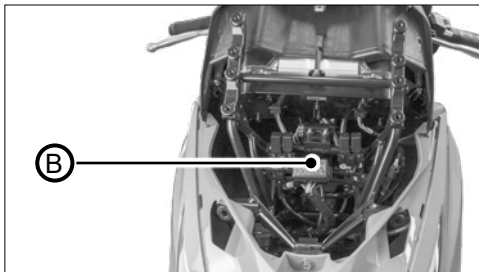
Sicherungen



Das Windschild demontieren (siehe [Seite 25](#)).



Die 3 Schrauben **A** der vorderen Abdeckung entfernen und die Abdeckung abnehmen.



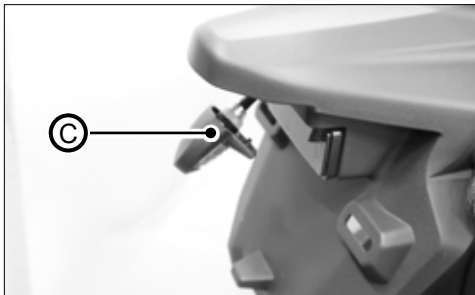
Die Abdeckung des Sicherungskastens **B** öffnen und die Sicherungen überprüfen.

ACHTUNG

- Sicherungen nur durch eine neue mit gleicher Stromstärke ersetzen. Das Überbrücken mit einem Draht kann zu schweren Schäden an Ihrem Motorroller führen.

Ersetzen von Leuchtmitteln

Dieser Motorroller ist fast ausschließlich mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Wenden Sie sich bitte an einen **SYM**-Vertragshändler, um die Leuchtmittel ersetzen zu lassen.

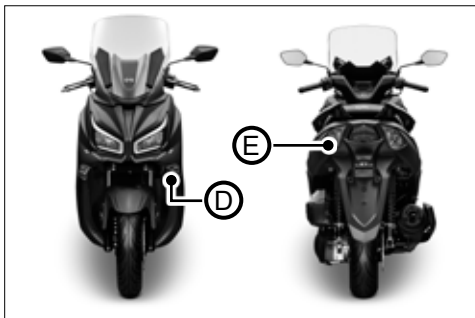


Die Kennzeichenbeleuchtung **C** demontieren. Die Fassung aus der Kennzeichenbeleuchtung herausnehmen und das Leuchtmittel ersetzen und die Fassung wieder einsetzen.

Kennzeichenbeleuchtung: W5W (12V 5W)

HINWEIS

Wir empfehlen, die Leuchtmittel von einem **SYM**-Vertragshändler ersetzen zu lassen.



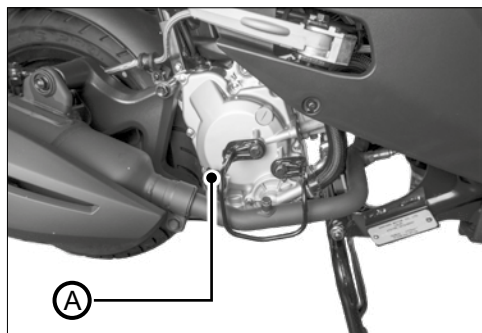
Die vorderen Blinkerbirnen **D** können von der Rückseite ohne Demontage der Verkleidung ersetzt werden. Die hinteren Blinkerbirnen **E** können durch die Wartungsabdeckung im Staufach ersetzt werden.

Blinkerbirne: RY10W (12V 10W)

HINWEIS

Wir empfehlen, die Leuchtmittel von einem **SYM**-Vertragshändler ersetzen zu lassen.

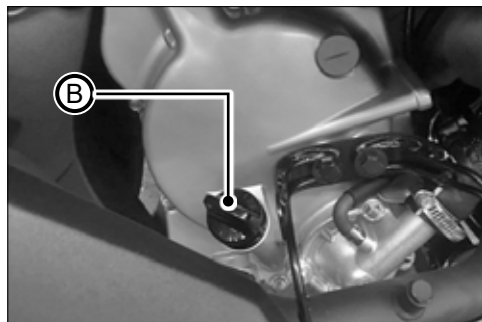
Motorölkontrolle



- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Den Ölpeilstab **A** herausschrauben und abwischen.
- Den Ölpeilstab **A** nur aufsetzen und den Ölstand ablesen.
- Der Ölstand sollte sich zwischen der **MIN** und **MAX**-Markierung befinden.

HINWEIS

- Den Motorölstand immer bei betriebswarmem Motor überprüfen.
- Nach dem Abstellen des Motors 1 Minute warten, bevor der Ölstand abgelesen wird.
- Den Motorölstand alle 1.000 km überprüfen.



Ölstand an oder unter der **MIN**-Markierung:

- Den Motorölstand über den Öleinfüllstutzen **B** auffüllen.

Ölstand über der **MAX**-Markierung:

- Kontaktieren Sie Ihren **SYM**-Vertragshändler um den Ölstand unter die **MAX**-Markierung korrigieren zu lassen.

Motorölwechsel

ACHTUNG

- Der Motorölwechsel sollte nur durch einen **SYM**-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Motoröl ist giftig und umweltschädlich. Vermeiden Sie Hautkontakt und entsorgen Sie Altöl umweltgerecht.

ACHTUNG

- Verwenden Sie ausschließlich Motoröl mit der Spezifikation API SM, JASO MA2, SAE 10W-40 oder besser (siehe [Seite 24](#)).
- **SYM** empfiehlt **MOTUL**-Motorenöle:
MOTUL 5000 4T 10W-40 MA2
MOTUL 7100 4T 10W-40
MOTUL 5100 4T 10W-40

Motorölfüllmenge:

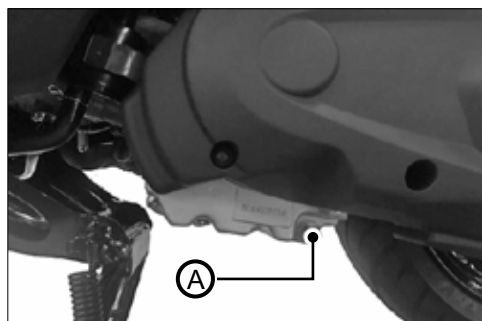
Bei Motoröl- und Filterwechsel: 0,8 l

Bei Motorüberholung: 1,0 l

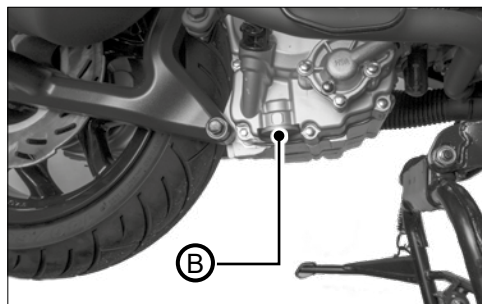
Anzugsdrehmoment:

Ölablassschraube: 42 Nm

Ölfiltersieb: 17 Nm



A Ölablassschraube



B Ölfiltersieb

Getriebeölkontrolle

ACHTUNG

- Die Getriebeölkontrolle sollte nur durch einen **SYM**-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Getriebeöl ist giftig und umweltschädlich. Vermeiden Sie Hautkontakt und entsorgen Sie Altöl umweltgerecht.

HINWEIS

- Den Getriebeölstand immer bei betriebswarmem Motor überprüfen.
- Nach dem Abstellen des Motors 1 Minute warten, bevor der Ölstand überprüft wird.
- Das Getriebeöl in ein geeignetes Gefäß ablassen (siehe Getriebeölwechsel).
- Die Menge in einem Messbecher nachmessen.
- Das Getriebeöl wieder einfüllen.

Getriebeölwechsel

ACHTUNG

- Der Getriebeölwechsel sollte nur durch einen **SYM**-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Getriebeöl ist giftig und umweltschädlich. Vermeiden Sie Hautkontakt und entsorgen Sie Altöl umweltgerecht.

ACHTUNG

- Verwenden Sie ausschließlich Getriebeöl mit der Spezifikation API GL-5, SAE 80W-90 oder besser (siehe [Seite 24](#)).
- **SYM** empfiehlt **MOTUL**-Getriebeöle:
MOTUL GEARBOX 80W-90

Getriebeölfüllmenge:

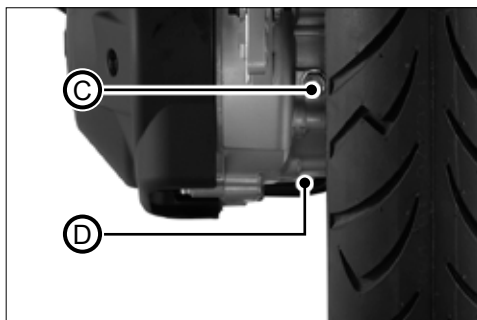
Bei Getriebeölwechsel: 100 ml

Bei Getriebeüberholung: 110 ml

Anzugsdrehmoment:

Ölablassschraube: 12 Nm

Öleinfüllschraube: 12 Nm



C Öleinfüllschraube

D Ölablassschraube

Kühlsystem



- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Den Flüssigkeitsstand am Ausgleichsbehälter **A** ablesen.
- Der Flüssigkeitsstand sollte sich zwischen der **MIN** und **MAX**-Markierung befinden.

HINWEIS

- Den Kühlmittelstand immer bei kaltem Motor überprüfen.



- Die linke Fußmatte **B** abnehmen.



- Die Abdeckung und Kappe des Reservetanks **C** abnehmen und Kühlfllüssigkeit nachfüllen.

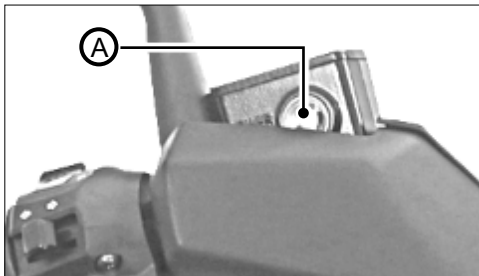
HINWEIS

- Verwenden Sie ausschließlich empfohlenes Kühlmittel (siehe [Seite 24](#)).
- In Ausnahmefällen, können Sie das Kühlsystem auch mit destilliertem Wasser nachfüllen. Prüfen Sie anschließend den Frostschutz.

VORSICHT

- Kühlmittel ist heiß, wenn der Motor warm ist. Den Motor abkühlen lassen, bevor Sie das Kühlsystem überprüfen.

Bremssystem



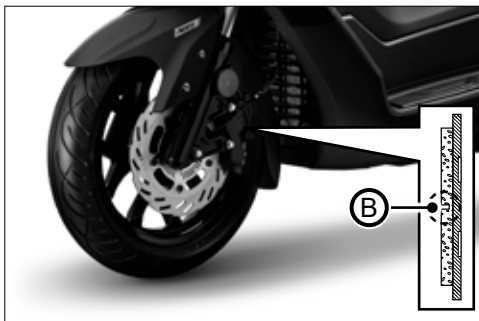
- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen und den Ausgleichsbehälter **A** horizontal ausrichten.
- Den Flüssigkeitsstand am Schauglas ablesen.
- Der Flüssigkeitsstand muss sich über der **L**-Markierung befinden.

HINWEIS

- Verwenden Sie nur DOT4 Bremsflüssigkeit (siehe [Seite 24](#)).
- Der Bremsflüssigkeitsstand sinkt durch den Verschleiß der Bremsbeläge.

VORSICHT

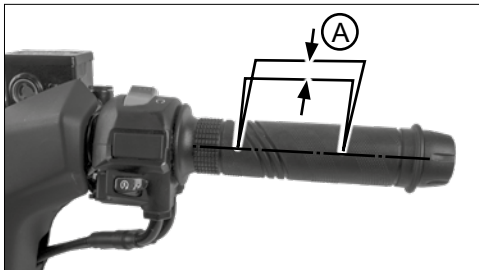
- Kontaktieren Sie einen **SYM**-Vertragshändler wenn sich der Bremsflüssigkeitsstand unter der **L**-Markierung befindet.



- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Den Bremsbelagverschleiß der Vorder- und Hinterradbeläge prüfen.
- Die Verschleißmarkierung (Nut) **B** sollte deutlich sichtbar sein.

⚠ WARNUNG

- Verschlissene Bremsbeläge können zur Verschlechterung oder zum Ausfall der Bremsanlage führen.
- Lassen Sie die Bremsbeläge von Ihrem **SYM**-Vertragshändler überprüfen und ggf. ersetzen.
- Die Bremsbeläge immer als Paar ersetzen.

Gasgriffspiel

Den Gasgriff öffnen und schließen und auf Leichtgängig- und Freigängigkeit prüfen. Das freie Spiel **A** des Gasgriffes prüfen.

Gasgriffspiel: 2 – 6 mm

⚠ WARNUNG

- Lassen Sie das Gasgriffspiel von Ihrem **SYM**-Vertragshändler überprüfen und einstellen.

Reifenluftdruck prüfen**🔧 HINWEIS**

- Den Reifenluftdruck immer bei kalten Reifen überprüfen.
- Verwenden Sie ausschließlich geeichte Luftdruckprüfer.

Reifenluftdruck:

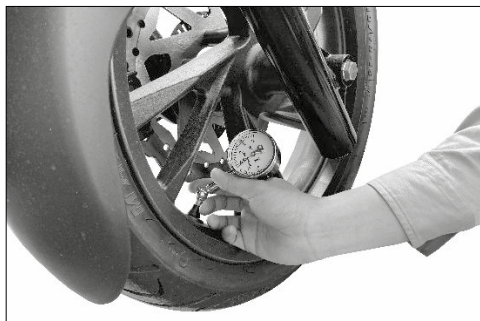
Vorne: 2,0 bar (29 psi)

Hinten: 2,5 bar (36 psi)

Reifengröße:

Vorne: 120/70-14 M/C 55P

Hinten: 140/60-13 M/C 63P

**Reifenprofil prüfen**

Die Reifen vor jeder Fahrt auf Beschädigungen (Risse, Einschnitte, etc.) überprüfen.

Die Reifenprofiltiefe an mehreren Stellen am Reifen messen. Unterschreitet die Reifenprofiltiefe das gesetzliche Mindestmaß, ist der Reifen umgehend zu ersetzen.

Mindestprofiltiefe für Deutschland: 1,6 mm

🔧 HINWEIS

- Wenden Sie sich vor allem in den Sommermonaten rechtzeitig an Ihren **SYM**-Vertragshändler für einen neuen Reifen, um lange Wartezeiten zu vermeiden.
- Der TWI-Index (Mindestprofiltiefe des Herstellers) liegt meist unter der gesetzlich vorgeschriebenen Verschleißgrenze.

⚠ WARNUNG

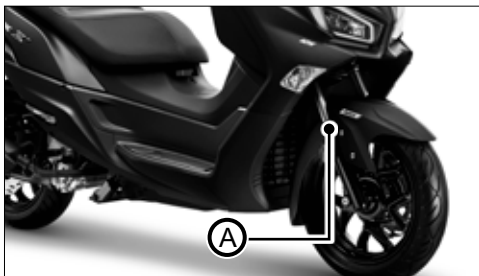
- Den Reifen ersetzen, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Verschleißgrenze oder der TWI-Index erreicht wurde (je nachdem welches zuerst eintritt).
- Reifen mit zu geringem Profil können zum Verlust der Kontrolle über den Motorroller führen.

⚠ WARNUNG

- Neue Reifen können rutschig sein.
- Steigern Sie die ersten 300 km die Schräglage langsam, bis die Reifenoberfläche aufgeraut ist.
- Vermeiden Sie starkes Bremsen und Beschleunigen.



Vorderradaufhängung prüfen

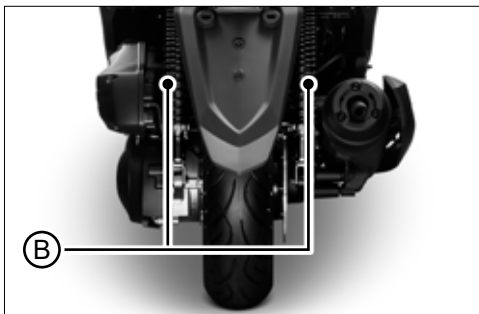


- Den Lenker mehrfach nach unten drücken und das Lenkkopflager und die Vorderradgabel auf Geräusche prüfen.
- Den Motorroller auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Das Vorderrad entlasten und die Lenkung nach rechts und links bewegen. Dabei darauf achten, dass die Lenkung leichtgängig und gleichmäßig gedreht werden kann.
- Die Vorderradgabel **A** auf Undichtigkeiten prüfen.
- Kontaktieren Sie einen **SYM**-Vertragshändler wenn Sie Unregelmäßigkeiten feststellen.

⚠ WARNUNG

- Eine lockere oder klemmende Lenkung, kann zum Verlust der Kontrolle über den Motorroller führen.
- Ölaustritt aus der Vorderradgabel, kann zur Verschlechterung oder Ausfall der Bremsanlage führen.

Hinterradaufhängung prüfen



- Mehrfach auf die Sitzbank drücken und die Hinterradaufhängung auf Geräusche prüfen.
- Das Federbein **B** auf Undichtigkeiten prüfen.
- Kontaktieren Sie einen **SYM**-Vertragshändler wenn Sie Unregelmäßigkeiten feststellen.
- Das Federbein der Zuladung (z.B. bei Urlaubsfahrten oder Fahrten mit/ohne Sozius) anpassen (siehe [Seite 25](#)).

⚠ WARNUNG

- Eine lockere oder klemmende Hinterradaufhängung kann zum Verlust der Kontrolle über den Motorroller führen.

Zündkerze prüfen



- Vor der Demontage, die Zündkerzenbohrung von Staub und Schmutz reinigen.
- Die Zündkerzen ausbauen und überprüfen.
- Die Zündkerze reinigen und den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre überprüfen.
- Die Zündkerzen nach Vorgabe ersetzen (siehe [Seite 43](#)).

⚠ WARNUNG

- Lassen Sie die Zündkerzen von Ihrem **SYM**-Vertragshändler überprüfen und ersetzen.

Empfohlene Zündkerze: NGK CPR8EA-9

Elektrodenabstand: 0,8–0,9 mm

⚡ Anzugsdrehmoment: 12 Nm

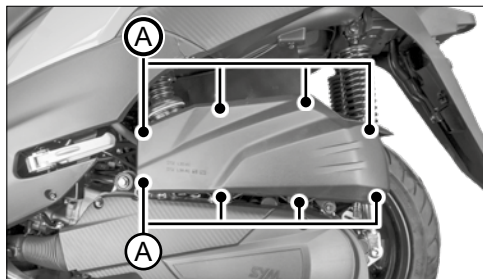
⚠ VORSICHT

- Den Elektrodenabstand vorsichtig biegen. Niemals auf die Zündkerze klopfen oder die Zündkerze fallen lassen.

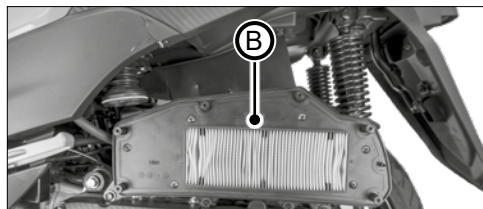
⚠ WARNUNG

- Die Zündkerze sorgfältig einbauen, um das Gewinde im Motor nicht zu beschädigen.
- Zündkerzen immer mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment anziehen.

Luftfilter prüfen



- Die 8 Schrauben **A** entfernen und den Luftfilterdeckel abnehmen.



Die 5 Schrauben entfernen und das Luftfilterelement **B** abnehmen.

ACHTUNG

- Den Luftfiltereinsatz nicht mit Flüssigkeiten oder Reiniger in Berührung bringen.
- Den Luftfilter nicht mit Druckluft reinigen. Grobe Verschmutzungen abklopfen und den Filter ersetzen, wenn dieser stark verschmutzt ist.

HINWEIS

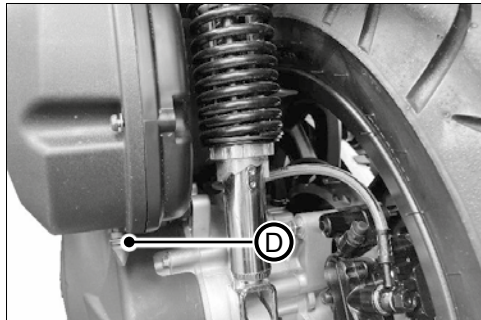
- Den Luftfiltereinsatz von einem **SYM**-Vertragshändler kontrollieren und ersetzen lassen.
- Den Luftfilter nach Vorgabe ersetzen (siehe [Seite 43](#)).
- Den Luftfilter häufiger kontrollieren und ersetzen, wenn der Motorroller häufig unter staubigen Bedingungen eingesetzt wird.
- Den Luftfilter in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Motorentlüftung prüfen



- Den Stopfen **C** entfernen und das Wasser aus dem transparenten Schlauch ablaufen lassen.
- Den Stopfen wieder montieren.

Luftfilterentwässerung prüfen



- Das Ventil **D** etwas zusammendrücken und auf Freigängigkeit prüfen.

Reinigung und Überwinterung

Wichtige Pflegehinweise

Bitte beachten Sie bei allen Prüf- und Einstellarbeiten, welche in Ihren Verantwortungsbereich fallen, stets die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Dort finden Sie wichtige Informationen, die zum sicheren Gebrauch des Fahrzeugs zu beachten sind wie z.B. zu den Themen:

- Prüfung vor Fahrtantritt
- Inspektions- und Wartungsintervalle
- Reinigung des Fahrzeugs
- Längere Nichtbenutzung

Sollten Sie Ihr Fahrzeug auch in den **Wintermonaten** nutzen, ist unbedingt auf die richtige Reinigung und Pflege zu achten. Eventuelle Streusalzrückstände sind nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser zu entfernen. Danach muss das Fahrzeug gut abgetrocknet und mit entsprechenden Pflegemitteln nachbehandelt werden.

Achten Sie darauf, dass bei evtl. **Überwinterung** Ihres Fahrzeugs die Batterie besondere Pflege benötigen. Die Batterie sollte ausgebaut und an ein Batterieinstandhaltungsgerät angeschlossen werden. Der Kraftstofftank sollte vollständig aufgefüllt werden. Beachten Sie hierzu unbedingt die Ausführungen in Ihrer Bedienungsanleitung.

Der Einsatz von Dampf- oder Hochdruckstrahlgeräten sollte vermieden werden. Durch den hohen Wasserdruck können Beschädigungen am Lack, an Aufklebern oder an elektrischen Bauteilen, Dichtungselementen, Lagern und an der Antriebskette entstehen.

HINWEIS

- Bauteile, die durch Nichtbeachtung der oben aufgeführten Hinweise beschädigt wurden, sind von jeglicher Garantie ausgeschlossen.

Motorroller reinigen

Den Motorroller vollständig abkühlen lassen und auf einem geeigneten Waschplatz auf den Hauptständer stellen. Wir empfehlen, die Öffnung der Auspuffanlage und das Zündschloss zu verschließen.

- Den Motorroller mit kaltem Wasser abwaschen und die groben Schmutzrückstände entfernen.
- Den Motorroller mit einem milden Reinigungsmittel z.B. **MOTUL Moto Wash** (siehe [Seite 24](#)) reinigen.
- Den Motorroller mit klarem Wasser abwaschen und trocknen.
- Empfindliche Bauteile (z.B. Kühlrippen) mit einem sanften Wasserstrahl reinigen.
- Empfindliche Bauteile nach dem Waschen mit Korrosionsschutzmittel behandeln und die Kette schmieren.

ACHTUNG

- Ungeeignete Reinigungsmittel können Bauteile beschädigen.
- Verwenden Sie niemals Kalt-, Alkohol- oder Lösungsmittelhaltige Reiniger.
- Reiniger niemals unter direkter Sonneneinstrahlung verwenden.
- Beachten Sie die Herstellerhinweise Ihres Reinigers.

VORSICHT

- Der Boden und/oder Motorroller können rutschig sein. Tragen Sie geeignete Schuhe und gehen Sie vorsichtig. Sturzgefahr.

WARNUNG

- Die Bremsleistung kann durch Feuchtigkeit auf den Bremsbelägen und -scheiben beeinträchtigt sein. Fahren Sie vorsichtig nach dem Waschen und bremsen Sie rechtzeitig.

Motorroller winterfest machen

- Den Motorroller auf Beschädigungen, ausstehende Arbeiten und Verschleiß überprüfen (siehe [Seite 26](#)).
- Den Motorroller waschen.
- Den Reifenluftdruck prüfen.
- Empfindliche Bauteile mit Korrosionsschutz behandeln und Schmier- und Drehpunkte ölen.
- Den Kraftstofftank vollständig auffüllen (siehe [Seite 18](#)).
- Die Batterie ausbauen (siehe [Seite 29](#)).
- Den Motorroller in einem trockenen und geschützten Raum abstellen. Wenn möglich, die Räder entlasten.

Motorroller wieder in Betrieb nehmen

- Motorroller reinigen und evtl. Korrosionsschutzmittel entfernen.
- Die Batterie einbauen.
- Den Reifenluftdruck prüfen.
- Den Motorroller auf Beschädigungen, ausstehende Arbeiten und Verschleiß überprüfen (siehe [Seite 26](#)).

Technische Daten

Abmessungen/ Gewichte	Länge		2.190 mm
	Breite		750 mm
	Höhe		1.422 mm
	Radstand		1.550 mm
	Bodenfreiheit		130 mm
	Leergewicht (fahrbereit)		171 kg
	Zul. Gesamtgewicht		351 kg
	Kühlsysteminhalt		1,4 l
	Kraftstofftankinhalt		12,0 l
Fahrwerk/ Bremsen	Rahmen		Stahlrohrrahmen
	Vorderradaufhängung		Teleskopgabel (Ø 37 mm, 100 mm Federweg)
	Hinterradaufhängung		Antriebsschwinge, 2 Federbeine (100 mm Federweg)
	Bereifung vorne		120/70-14 M/C 55P (2,0 bar)
	Bereifung hinten		140/60-13 M/C 63P (2,5 bar)
	Vorderradbremse		ABS-Scheibenbremse (Ø 260 mm)
	Hinterradbremse		ABS-Scheibenbremse (Ø 240 mm)
Motor	Typ		1-Zylinder, 4-Takt, Flüssigkeitsgekühlt, 4 Ventile
	Leerlaufdrehzahl		1.800 U/Min $\pm$ 150
	Bohrung x Hub		53,0 x 56,4 mm
	Hubraum		124 cm ³
	Verdichtungsverhältnis		11,3 : 1 $\pm$ 0,2
	Zündkerze		NGK, CPR8EA-9
	Motorölfüllmenge	bei Überholung	1,0 l
		bei Ölwechsel mit Filter	0,8 l
	Motorölspezifikation		SAE 10W40, API SM, JASO MA2
	Max. Leistung		10,5 kW/8.750 U/min
	Max. Drehmoment		11,8 Nm/6.750 U/min
Antriebsstrang	Getriebeölfüllmenge	bei Überholung	110 ml
		bei Wechsel	100 ml
	Kupplung		Fliehkraft, trocken
	Getriebe (primär)		CVT-Getriebe
	Getriebe (sekundär)		Zahnradgetriebe
	Gesamtübersetzung		7,28 – 26,97

Elektrische Ausrüstung	Hauptscheinwerfer	LED
	Standlicht	LED
	Rücklicht	LED
	Blinker	RY10W, 12V 10W
	Kennzeichenbeleuchtung	W5W, 12V 5W
	Batterie	GTX9-BS (12V 8Ah)
Abgasemissionen	Abgasnorm	Euro 5
	Kraftstoffverbrauch	2,9 l/100 km
	CO ₂ -Emissionen	65 g/km

Service

Allgemeine Hinweise

Die regelmäßigen Wartungsintervalle sind im Wartungsplan aufgeführt, um Ihren Motorroller in gutem Zustand zu halten und die Luftverschmutzung zu reduzieren. Die Wartung liegt in der Verantwortung des Eigentümers. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Motorroller vor jeder Fahrt überprüfen und die Kontrollen vor Fahrtantritt (siehe [Seite 26](#)) durchführen.

HINWEIS

- Die erste Wartung ist sehr wichtig, um die Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Motorrollers zu gewährleisten.

ACHTUNG

- Wenn Ihnen die erforderliche Erfahrung oder Qualifikation fehlt, wenden Sie sich für Fragen bitte an Ihren **SYM**-Vertragshändler.

Übergabe-Inspektion

Nach dem Zusammenbau/Aufbau, gemäß der Herstellervorgaben, sind vor der Auslieferung nachstehende Arbeiten durchzuführen:

- Achtung! Immer vor Auslieferung sämtliche Ölstände prüfen und ggf. korrigieren
- Kraftstofftank mit vorgeschriebenem Kraftstoff befüllen
- Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit prüfen
- Kühlsysteme auf Dichtigkeit und Flüssigkeitsstand prüfen
- Verlegung der Bowdenzüge und Wellen überprüfen
- Seilzüge und Gestänge einstellen
- Kupplungszug und Druckschnecke einstellen
- Batterie mit Säure befüllen und aufladen
- Verlegung des Batterieentlüftungsschlauches prüfen
- Elektrik und Beleuchtungsanlage auf Funktion und Einstellung prüfen, ggf. Einstellung korrigieren
- Lenkkopflagereinstellung prüfen
- Speichenspannung bei Drahtspeichenrädern prüfen
- Antriebsketten-/Antriebsriemenspannung bei belastetem Fahrzeug prüfen
- Reifenluftdruck auf vorgeschriebenen Wert prüfen
- Einstellung der Dämpfung, Federvorspannung der Telegabel und der hinteren Federbeine, sowie ggf. Gabelluftdruck mitprüfen
- Seitenständer Funktionsprüfung
- Brems Scheiben entfetten
- Bremsfunktion prüfen
- Bei Trommelbremsen die Betätigung einstellen
- Alle Schraubverbindungen auf Anzugsdrehmoment prüfen
- Fahrzeug- bzw. Bedienungsanleitung auf eventuelle Änderungen, gemäß der technischen Informationen von **SYM** überprüfen
- Bei der Probefahrt überprüfen:
 - Leichtgängigkeit der Bedienungselemente
 - Betätigung und Funktion des Getriebes
 - Funktion des Motors
 - Fahrwerkseigenschaften
 - Funktion der Bremsanlagen
- Nach der Probefahrt kontrollieren:
 - Ölstand
 - Motorschmiersystem, Kraftstoffanlage, Kühlsysteme und hydraul. Bremsanlage auf Dichtigkeit prüfen

Wartungsplan

Pos.		Kilometer	bei 1.000	alle 5.000	alle 10.000	alle 15.000	Min. 1x jährlich	Ref. Seite
	Prüfpunkt							
1	Luftfilterelement			C	R	C		37
2	Motoröl		R	R	R	R	R	31
3	Ölfilter (Sieb)		C	C	C	C	C	
4	Motorgehäuse auf Dichtigkeit		I	I	I	I	I	
5	Antriebsriemen, -rollen und Variomatik				C	R		
6	Fliehkraftkupplung				C			
7	Getriebeöl		R		R		R	32
8	Getriebegehäuse auf Dichtigkeit		I	I	I	I	I	
9	Bereifung und Reifenluftdruck		I	I	I	I	I	35
10	Ventilspiel		I		I			
11	Zündkerze			I/R	I/R	I/R		36
12	Batterie		I	I	I	I	I	29
13	Drosselklappe (Einstellung und Freigängigkeit)		I	I	I	I	I	
14	Leerlaufdrehzahl		I	I	I	I		
15	Kraftstoffleitungen und -filter		I	I	I	I	I	
			Kraftstoffleitungen alle 5 Jahre ersetzen					
16	Kühlflüssigkeit		I	I	I	I	I	33
			Alle 3 Jahre ersetzen					
17	Kühlsystem und -leitungen		I	I	I	I	I	
18	Bremsssystem, -leitungen, -beläge		I	I	I	I	I	34
			Bremsleitungen alle 4 Jahre oder 60.000 km ersetzen					
19	Bremsflüssigkeit		I	I	I	I/R	I	
			Alle 2 Jahre oder 30.000 km ersetzen					
20	Lenkung und Lagerung		I	I	L	I	I	36
21	Vorder- und Hinterradaufhängung		I	I	L	I		
22	Haupt-/Seitenständer		I/L	I/L	I/L	I/L	I/L	20
23	Abgas- und Kraftstoffemissions-systeme			I	I	I		
24	Lichtanlage, Einstellung und Funktion		I	I	I	I	I	
25	Wichtige Schraubverbindungen		I	I	I	I	I	

I = Prüfen, reinigen ggf. einstellen, R = Ersetzen, C = Reinigen (Ersetzen, wenn nötig), L = Schmieren

Wartungen nach Herstellervorgaben

Übergabe-Inspektion

Der Zusammenbau/Aufbau des Fahrzeuges erfolgte gemäß der Herstellervorgaben. Die vorschriftsmäßige Funktion aller Bauteile wird hier ausdrücklich bestätigt.

am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

1. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

2. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

3. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

4. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

5. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

6. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

7. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

8. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

9. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

10. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

11. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

12. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 
km-Stand

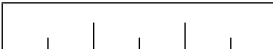
am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

13. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 
km-Stand

am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

14. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 
km-Stand

am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

15. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 
km-Stand

am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

16. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 
km-Stand

am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

17. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 
km-Stand

am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

18. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

19. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

20. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

21. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

22. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

23. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

Sonstige Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten

Service

[illegible]

Notizen

Notizen

Sanyang Deutschland GmbH

Opelstraße 13

D-64546 Mörfelden-Walldorf

T +49 6105 - 406 37 00

F +49 6105 - 406 37 26

E info@sym-motor.de

W www.sym-motor.de



SYM